

Umwelt

Abfallbilanz

(Abfallaufkommen/-verbleib, Abfallkennzahlen,
Abfallaufkommen nach Wirtschaftszweigen)



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18. August 2016
Artikelnummer: 5321001147004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 17 und 86 98

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen	3
Vorbemerkungen	
1 Erläuterungen zur Abfallbilanz	4
1.1 Abfallstatistische Erhebungen	4
1.2 Methodik der Abfallbilanz	4
1.3 Vergleichbarkeit der Daten im Zeitablauf	8
1.4 Zusammenhang der Abfallbilanz mit der Fachserie 19 Reihe 1 "Abfallentsorgung"	11
1.5 Regionale Gliederung	12
2 Erläuterungen zu den Abfallkennzahlen	13
2.1 Abfallintensität	13
2.2 Siedlungsabfälle pro Einwohner	13
3 Erläuterungen zum Abfallaufkommen nach Wirtschaftszweigen 2014	14
3.1 Gesetzliche Grundlagen	14
3.2 Ermittlung des Abfallaufkommens nach Wirtschaftszweigen	14
3.3 Vergleichbarkeit und Veröffentlichung der Daten	15
4 Begriffsdefinitionen	16
Tabellen und Abbildungen	
1 Abfallbilanz	19
1.1 Abfallbilanz 2006	19
1.2 Abfallbilanz 2007	20
1.3 Abfallbilanz 2008	21
1.4 Abfallbilanz 2009	22
1.5 Abfallbilanz 2010	23
1.6 Abfallbilanz 2011	24
1.7 Abfallbilanz 2012	25
1.8 Abfallbilanz 2013	26
1.9 Abfallbilanz 2014	27
Abbildung 1: Abfallaufkommen 2014 nach Abfallströmen	28
2 Lange Zeitreihen des Abfallaufkommens	29
2.1 Abfallaufkommen in den Jahren 1996 - 2005	29
2.2 Abfallaufkommen in den Jahren 2006 - 2014	30
3 Abfallkennzahlen	31
3.1 Abfallintensität des Abfallnettoaufkommens	31
3.2 Abfallintensität der Bau- und Abbruchabfälle	31
Abbildung 2: Entwicklung der Abfallintensität	32
Abbildung 3: Entwicklung des Abfallaufkommens (netto) und der Wirtschaftsleistung	32
3.3 Siedlungsabfälle je Einwohner	33
3.4 Haushaltstypische Siedlungsabfälle je Einwohner	33
Abbildung 4: Aufkommen an Siedlungsabfällen und haushaltstypischen Siedlungsabfällen je Einwohner	34
Abbildung 5: Entwicklung der Siedlungsabfälle, haushaltstypischen Siedlungsabfälle und Einwohner (Index 1999 = 100)	34
4 Abfallaufkommen nach Wirtschaftszweigen 2014	35
Anhang	
1 Zuordnung der Abfallarten (EAV) zu den Hauptabfallströmen der Bilanz	
2 Liste der haushaltstypischen Siedlungsabfälle	
3 Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2014	
4 Äquivalenztabelle nach Anhang III EU-Abfallstatistikverordnung	
5 Verwertungsverfahren und Beseitigungsverfahren	

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. März 2016 (BGBl. I S. 382) geändert worden ist, gegliedert.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
- .
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- * = Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gefährlich sind

Abkürzungen

- Abs. = Absatz
- BGBl. = Bundesgesetzblatt
- BIP = Bruttoinlandsprodukt
- bzw. = beziehungsweise
- ca. = circa
- D-Code = Beseitigungsverfahren
- EAK = Europäischer Abfallkatalog
- EAV = Europäisches Abfallverzeichnis
- EG = Europäische Gemeinschaft
- EU = Europäische Union
- Eurostat = Statistikamt der Europäischen Union
- ESVG = Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
- EWC = European Waste Classification
- exkl. = exklusive
- FG = Frischgewicht
- LAGA = Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
- Nr. = Nummer
- LVP = Leichtverpackungen
- örE = öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
- PPK = Papier, Pappe, Kartonagen
- R-Code = Verwertungsverfahren
- S. = Seite
- SNA = System of National Accounts
- t = Tonne
- TM = Trockenmasse
- u. a. = unter anderem
- UStatG = Umweltstatistikgesetz
- usw. = und so weiter
- VO = Verordnung
- WZ = Wirtschaftszweig
- z. B. = zum Beispiel

1. Erläuterungen zur Abfallbilanz

1.1 Abfallstatistische Erhebungen

Das Umweltstatistikgesetz¹ (UStatG) bildet die Gesetzesgrundlage für die Durchführung der abfallstatistischen Erhebungen. Die Abfallstatistik setzt sich ab Berichtsjahr 2006 aus folgenden Erhebungen mit unterschiedlichen Periodizitäten zusammen:

- Erhebung über die Abfallentsorgung (§ 3 Abs. 1 UStatG) - jährlich
- Erhebung über Haushaltsabfälle bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (§ 3 Abs. 2 UStatG) - jährlich
- Erhebung über die Abfallerzeugung (§ 3 Abs. 3 UStatG) - vierjährlich
- Sekundärstatistische Auswertung von Begleitscheinen transportierter gefährlicher Abfälle (§ 4 Abs. 1 UStatG) – jährlich
- Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen gemäß dem Baseler Übereinkommen (§ 4 Abs. 2 UStatG) - jährlich
- Erhebungen über die Entsorgung bestimmter Abfälle, wie Bau- und Abbruchabfälle - (§ 5 Abs. 1 UStatG) – zweijährlich in den geraden Jahren, gebrauchte Verpackungen und Elektroaltgeräte (§ 5 Abs. 2 und Abs. 3 UStatG) – jeweils jährlich

Darauf aufbauend ordnet § 6 UStatG die Aufbereitung der Erhebungen in Form von Bilanzen an, die Aufkommen, Verwertung und Beseitigung der Hauptabfallströme darstellen.

Hinweise zur Methodik und zur Datenqualität der einzelnen Erhebungen finden sich jeweils in den Qualitätsberichten. Diese sind abrufbar im Internet unter folgendem Link: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Umwelt/Einfuehrung.html>

1.2 Methodik der Abfallbilanz

Die Abfallbilanz stellt das inländische Abfallaufkommen für Deutschland nach Abfallkategorien (Abfallströmen) und Verwertungs- bzw. Beseitigungspfaden dar und weist Verwertungs- und Recyclingquoten auf Bundesebene aus.

Die Angaben aus den abfallstatistischen Erhebungen² nach § 3 (1), § 4 Nr. 2 und § 5 (1) UStatG werden mit Hilfe eines Rechenmodells zur Abfallbilanz zusammengeführt. Die übrigen Erhebungen werden zur Vermeidung von Doppelzählungen in der Bilanzrechnung nicht berücksichtigt, weil davon auszugehen ist, dass die hierbei erfassten Abfälle früher oder später als Input einer Entsorgungsanlage berichtet werden. Im Falle der nur zweijährlich durchzuführenden Erhebung bei den Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen werden in den ungeraden Bilanzjahren die Ergebnisse dieser Anlagen aus dem vorherigen Erhebungsjahr übernommen.

Die Berechnung erfolgt ab dem Berichtsjahr 2006 nach dem Bruttomengenprinzip. Ausgehend vom Input aller registrierten Abfallentsorgungsanlagen werden je im Inland erzeugte Abfallart die entsorgten Abfallmengen zusammengefasst. Errechnet wird dies über den Input der Inlandsmenge aller Abfallentsorgungsanlagen zuzüglich der Exporte notifizierungspflichtiger Abfälle. Mehrfach behandelte Abfallströme erhöhen dabei in gewissem Umfang das Abfallaufkommen. Deshalb werden die erneut behandelten Sekundärabfälle, die bereits aus einer Abfallbehandlung entstanden sind, separat ausgewiesen. Im Unterschied dazu verlassen Sekundärabfälle, die bei keiner weiteren Abfallentsorgungsanlage als Input gemeldet werden, im Sinne der Abfallbilanz das Abfallregime und damit auch das statistische System. Für diese Teilströme wird angenommen, dass sie bereits ausreichend vorbehandelt wurden, sie fließen quasi als Rohstoffe in den weiteren Wirtschaftskreislauf ein. Gleiches gilt für Stoffströme, die unmittelbar, also ohne vorherige Behandlung in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage, wieder in den Produktionspro-

¹ Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist.

² Jährlich veröffentlicht in der Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 1 „Abfallentsorgung“ des Statistischen Bundesamtes.

zess eingesetzt werden. Als Beispiel seien hier bestimmte Teilströme des Metallschrotts genannt.

Die Abfallbilanz folgt folgender Arithmetik, wobei die Zwischensumme ohne den Sekundärabfallstrom das Nettoaufkommen und die Summe über alle Stoffströme das Abfallaufkommen insgesamt ergibt:

	Siedlungsabfälle
+	Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen
+	Bau- und Abbruchabfälle
+	Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)
=	Nettoaufkommen
+	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)
=	Abfallaufkommen insgesamt

Die Grundlage für das Rechenmodell bilden die einheitliche Definition und Verschlüsselung der an den Behandlungs- und Entsorgungsanlagen erfassten Abfallarten. Diese Funktion erfüllt das Europäische Abfallartenverzeichnis (EAV)³, das sich in Abfallkapitel (EAV-2-Steller), Abfallgruppen (EAV-4-Steller) und Abfallarten (EAV-6-Steller)⁴ gliedert und Abfallarten systematisch - überwiegend nach der Herkunft - verschlüsselt, z. B. Abfallschlüssel 010101 – Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen. Sämtliche Zuordnungen in der Abfallbilanz erfolgen anhand der primär bei den Anlagenbetreibern erfragten Abfallarten. Gefährliche Abfälle sind die mit einem Sternchen „*“ versehenen Abfallarten. Sie werden in der Abfallbilanz jeweils als zusammengefasste Größe dargestellt.

In Anhang 1 werden für alle in der Bilanz dargestellten Abfallströme die jeweils zugeordneten Abfallschlüssel (EAV) aufgelistet.

Das vollständige Abfallverzeichnis für das laufende Berichtsjahr ist im Anhang 3 einzusehen. Die EAV-Kataloge ab Berichtsjahr 2012 sind im Klassifikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder im Internet unter <http://www.klassifikationsserver.de> abrufbar.

Alle Angaben beziehen sich auf das Feuchtgewicht (Feuchtmasse) der Abfälle.

Siedlungsabfälle

Zu den Siedlungsabfällen im Sinne der Abfallbilanz gehören alle Abfälle des Abfallkapitels 20 (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen) und der Abfallgruppe 1501 (Verpackungen – einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle). Die Siedlungsabfälle werden weiter differenziert in haushaltstypische Siedlungsabfälle und sonstige Siedlungsabfälle. Als haushaltstypische Siedlungsabfälle im Sinne der Statistik sind bestimmte Siedlungsabfälle (z. B. Hausmüll, Sperrmüll, Verpackungen, Garten- und Parkabfälle, siehe Anhang 2), definiert.

Bei den getrennt gesammelten haushaltstypischen Siedlungsabfällen, wie z. B. Glas (EAV 200102, 150107) oder Papier (EAV 200101, 150101), sind jeweils die Verpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen in einer Position zusammengefasst. Die Position Elektroaltgeräte setzt sich zusammen aus den gebrauchten Geräten, die FCKW enthalten (EAV 200123*) sowie den gefährlichen (EAV 200135*) und nicht gefährlichen Elektrogeräten (EAV 200136). Elektroaltgeräte aus dem Bereich des Abfallkapitels 16 sind bei den „übrigen Abfällen“ enthalten.

³ Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis vom 10.12.2001 in der jeweils geltenden Fassung.

⁴ Für einen genaueren Nachweis einzelner Abfallfraktionen wurden für die Abfallstatistik in Deutschland einzelne EAV-6-Steller weiter untergliedert in 8-stellige Schlüsselnummern.

Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen

Diese Position wurde im Jahr 2009 umbenannt von vormals „Bergematerial aus dem Bergbau“. Seitdem fließen hier alle Abfallarten des Abfallkapitels 01 gemäß Europäischem Abfallverzeichnis unabhängig von der Art der Entsorgung ein. Vor 2009 wurden hier jeweils alle in Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen abgelagerten naturbelassenen Stoffe oder Abfälle zugeordnet.

Die Zahlenwerte ab 2009 sind dennoch mit den Vorjahren vergleichbar, da andere Entsorgungswege nur einen geringen Prozentanteil ausmachen (2009 ca. 6%).

Bau- und Abbruchabfälle

Nach dem Abfallarten-Katalog (EAV) werden Bauabfälle mit einem Abfallschlüssel der Abfallgruppe 17 (Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)) verschlüsselt. Da die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nur zweijährlich durchgeführt wird (siehe Punkt 1.1 Abfallstatistische Erhebungen), gehen in ungeraden Jahren die in Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen behandelten Abfallmengen aus dem jeweiligen Vorjahr in die Berechnung der Abfallbilanz ein.

Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)

Alle Abfallarten, die nicht zu den separat ausgewiesenen Strömen wie den Siedlungsabfällen (EAV 20 und 1501), den Abfällen aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen (EAV 01), den Bau- und Abbruchabfällen (EAV 17) und den Abfällen aus Abfallbehandlungsanlagen (EAV 19 ohne 1908, 1909 und 1913) zählen, bilden die Position „Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)“.

Neben den gewerblichen Abfällen sind in dieser Position auch möglicherweise nicht gewerbliche Abfälle z.B. aus Abfallkapitel 16 „Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind“ enthalten.

Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)

Ab Berichtsjahr 2006 werden die Abfälle, die aus einer Abfallbehandlung entstanden sind und einer erneuten Abfallbehandlung zugeführt werden, in einer eigenen Position ausgewiesen. Als Synonym hierfür wird häufig der Begriff „Sekundärabfall“ verwendet. Maßgebend für die ausgewiesene Menge in der Abfallbilanz ist also eine mindestens zweimalige Behandlung und damit auch eine statistisch identifizierbare Erfassung dieser Sekundärabfälle im Input der Entsorgungsanlage. Für Sekundärabfälle, die keiner erneuten Abfallbehandlung zugeführt werden, wird davon ausgegangen, dass diese Teilströme einer Verwendung außerhalb des Abfallregimes zugeführt werden.

Die Abfallgruppen 1908 – Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, 1909 - Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser sowie 1913 - Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser zählen nach allgemeinem Verständnis nicht zu den Sekundärabfällen. Folglich werden die kompletten Gruppen 1908, 1909 (ab Berichtsjahr 2009) und 1913 (ebenfalls ab Berichtsjahr 2009) der Position „Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)“ zugeordnet.

Bilanzierung der Entsorgungswege

Ab dem Berichtsjahr 2006 erfolgt die Bilanzierung des Abfallverbleibs anhand des Entsorgungsverfahrens der Anlagen⁵.

Zu den Beseitigungsverfahren zählen folgende Codes:

Ablagerung: D 1, D 3 bis D 5, D 12

Thermische Beseitigung: D 10, D 11

Behandlung zur Beseitigung: D 2, D 6 bis D 9, D 13 bis D 15

Den Verwertungsverfahren werden folgende Codes zugeordnet:

Energetische Verwertung: R 1

Stoffliche Verwertung: R 2 bis R 13

Die Verfahrensart ist primäres Erhebungsmerkmal je Entsorgungsanlage. Falls eine Abfallentsorgungsanlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, soll der Anlagenschwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge gemeldet werden. Die Genehmigung und Einstufung einer Abfallentsorgungsanlage als Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren erfolgt in der Regel im Benehmen der Vollzugsbehörden vor Ort mit den Anlagenbetreibern unter Berücksichtigung der Verfahrenslinie, der entsorgten Abfallarten oder der Abfalleigenschaften. Falls unbekannt, wird die Verfahrensart in Absprache mit den statistischen Landesämtern anhand vergleichbarer Anlagen ermittelt.

Folgende Anlagentypen werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen jedoch standardmäßig mit einem fixen Behandlungscode gesetzt, weil dort kein nennenswerter Entscheidungsspielraum zu erwarten ist:

- übertägige oder untertägige Abbaustätten zur Verfüllung bergbaufremder Abfälle mit „R 5“.
- Anlagen zur Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfällen mit „R 5“.
- Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen mit „D 1“.
- Deponiebaumaßnahmen mit „R 5“.

Die Bilanzierung der Entsorgungswege erfolgte bis 2005 anhand der Art der behandelnden Anlage. So wurden z. B. der Spalte "Thermische Beseitigung" nur die Meldungen von Abfallverbrennungsanlagen zugeordnet. Mit der geänderten Zuordnung nach Verfahrenscodierung können bei der thermischen Beseitigung jetzt auch andere Anlagentypen, z. B. mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, enthalten sein, sofern sie mit dem Verfahrenscodierung D 10 oder D 11 eingestuft sind.

Berechnung der Verwertungs- und Recyclingquoten

Unter Verwertung fallen alle Mengen, die entweder thermisch/energetisch (Feuerung) oder stofflich verwertet werden. Die Abfälle werden hierdurch einem sinnvollen Zweck zugeführt. Sie ersetzen andere Materialien, die eine bestimmte Funktion erfüllen bzw. werden so vorbereitet, dass sie diese Funktion erfüllen können. Jedes Verfahren, das keine Verwertung ist, ist hingegen ein Beseitigungsverfahren, auch wenn das Verfahren zur Nebenfolge hat, dass Stoffe oder Energie zurück gewonnen werden. So ist beispielsweise der Hauptzweck der thermischen Beseitigung die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls während die energetische Verwertung den Zweck der Erzeugung von Wärme und Strom unter Einsatz der (Mit-)Verbrennung von Abfällen verfolgt. Stoffströme, die deponiert, verbrannt oder zur Beseitigung vorbehandelt werden, zählen daher zur Beseitigung.

⁵ R-Verfahren (Verwertungsverfahren), D-Verfahren (Beseitigungsverfahren) gemäß Anlagen 1 und 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Die Verwertungsquote wird als Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestuft-ten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt definiert:

$$\left(\frac{\text{Menge (Input) aller Verwertungsanlagen}}{\text{Abfallaufkommen insgesamt}} * 100 \right)$$

Die Recyclingquote gibt entsprechend den Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren „Stoffliche Verwertung“ eingestuften Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt an:

$$\left(\frac{\text{Menge (Input) aller Recyclinganlagen}}{\text{Abfallaufkommen insgesamt}} * 100 \right)$$

Die Abfallbilanz der amtlichen Statistik ist folglich ein inputorientiertes Modell der ersten Entsorgungsstufe, so dass sich auch die berechneten Quoten auf den Anlageninput beziehen. Materialien, die für eine anschließende thermische Verwertung extrahiert werden oder im Zuge des Recyclings als Rest- oder Störstoffe entfernt werden und letztendlich zu beseitigen sind, werden nicht abgezogen. Dadurch kommt es für einzelne Abfallarten möglicherweise zu einer Überzeichnung der berechneten Recyclingquote. Eine Bereinigung um diese stofflich nicht verwertbaren Teilmengen ist mit Blick auf die häufig mehrstufigen Entsorgungspfade nicht mit vertretbarem Erhebungsaufwand nachzuweisen. Einerseits ist auf Grund sich ändernder Abfallschlüssel im Behandlungsprozess keine Rückverfolgung von der letzten Behandlungsstufe zur ersten Stufe möglich, z. B. sind gemischte Siedlungsabfälle nach einer etwaigen Vorbehandlung nicht mehr als solche zu erkennen. Auf der anderen Seite ist der letztendliche Verbleib von der ersten Behandlungsstufe aus betrachtet in der Regel nicht bekannt, nahezu ausgeschlossen für die Erstbehandler ist die Weiterverfolgung bis zum letztendlichen Verbleib, wenn Abfallhändler oder -makler zwischengeschaltet werden. Der gleiche Sachverhalt trifft, nur mit umgekehrten Vorzeichen, für den Teil des Outputs von Beseitigungs- oder Verbrennungsanlagen zu, der letztendlich doch noch recycelt wird, z. B. bei ausgefilterten Wertstoffen einer mit D-Code eingestuften mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) oder im Straßenbau eingesetzte Schlacken. Dieser Abfallstrom würde zwar die Recyclingquote erhöhen, kann aber ebenfalls dem Primärabfall nicht mehr zugeordnet werden.

Die Verwertungs- und Recyclingquote über das gesamte Abfallaufkommen berücksichtigt auch die Sekundärabfälle in ihrem letztendlichen Verbleib. Alle im Entsorgungsprozess nicht verwertbaren, ausgeschleusten Materialien müssen letztendlich beseitigt, also verbrannt oder deponiert werden und sind praktisch vollständig statistisch erfasst. Der oben beschriebene Effekt wird dadurch für das Gesamtabfallaufkommen weitestgehend aufgehoben.

In Anlehnung an die Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU) wird auch das Verwertungsverfahren „Verfüllung“ in die Recyclingquote hineingerechnet, obwohl es sich hierbei streng genommen nicht um Recycling handelt. Vielmehr wird hierbei Abfall zum Neigungsausgleich, aus Sicherheitsgründen oder zur Landschaftsgestaltung in Aushubbereiche (wie Tiefbau- oder Kiesgruben) eingebracht.

Im Rahmen eines Projekts der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (UGR) des Statistischen Bundesamtes wurden einmalig für ausgewählte Materialien „Stoffstromquoten“ für das Jahr 2006 berechnet, die sich ergeben, wenn man lediglich den Materialeinsatz der einzelnen Stoffe berücksichtigt. Diese sind geringer als die oben genannten Recyclingquoten. Die UGR bezeichnet diese als „Nettorecyclingquoten“. Allerdings können solche „Stoffstromquoten“ lediglich mit einem erhöhten Informationsbedarf und einem erheblichen Zusatzaufwand berechnet werden und sind nicht durch das Umweltstatistikgesetz angeordnet.

1.3 Vergleichbarkeit der Daten im Zeitablauf

Der Berechnung des Abfallaufkommens bis einschließlich 2005 liegt das sogenannte Nettoinputprinzip zugrunde, d.h. vom gesamten Input an Abfallentsorgungsanlagen wird der Output zur Abfallverwertung und Abfallbeseitigung im Inland abgezogen. Alle Berechnungen werden zwar

auf der Ebene der Abfallarten durchgeführt, allerdings nicht für jede einzelne Anlage an sich, sondern auf der zum Bundesergebnis aggregierten Datenbasis. Das hat jedoch zur Folge, dass es bei bestimmten Abfallentsorgungsanlagen in den Entsorgungspfaden zu negativen Zahlen kommen kann, da eine höhere Menge an ungefährlichen Abfällen abgezogen wird, als an ungefährlichen Abfällen diesem Anlagentyp zugeführt werden.

Ziel dieser Nettorechnung war die Vermeidung von Mehrfachzählungen von Abfällen bei Mehrfachbehandlung. So sollten beispielsweise Abfallmengen, die zuerst behandelt und dann beseitigt werden, nicht zweimal in das Abfallaufkommen einfließen. Zur Harmonisierung mit den Anforderungen der EU-Abfallstatistik-Verordnung wurde das Bilanzmodell im Berichtsjahr 2006 modifiziert. Das Abfallaufkommen wird seit 2006 als Gesamtmenge des von allen Wirtschaftszweigen und Haushalten erzeugten Abfalls angegeben. Dazu zählen auch Rückstände von in Abfallbehandlungsanlagen behandelten Abfällen (Sekundärabfall).

Die Vergleichbarkeit der „Abfallbilanz ab 2006“ (berechnet nach dem Bruttomengenprinzip) mit dem „Abfallaufkommen bis 2005“ (berechnet nach dem Nettomengenprinzip) ist mit Einschränkung gewährleistet. Vergleichbar mit der Zeitreihe zum Abfallaufkommen insgesamt bis 2005 ist in der „Abfallbilanz“ ab 2006 die Zeile „Nettoaufkommen“.

Auch die ausgewiesenen Gesamtmengen der Abfallarten in der Ingesamt-Spalte setzen trotz der geänderten Methodik die bisherige Zeitreihe fort. Bei den dargestellten Entsorgungspfaden führt neben dem allgemeinen Trend hin zu Verwertungsverfahren auch die verbesserte Datengrundlage zu einer sichtbaren Veränderung.

Durch die Umstiege auf jeweils einen neueren Abfallartenkatalog (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) bis 1998, Europäischer Abfallkatalog (EAK) ab 1999, Europäisches Abfallverzeichnis (EAV) ab 2002) ergaben sich Verschiebungen der Abfallmengen in bestimmten Unterpositionen. Dies gilt insbesondere für die Positionen Andere/Sonstige Siedlungsabfälle, Abfälle aus Produktion und Gewerbe sowie Bau- und Abbruchabfälle. Die größere Anzahl an möglichen Abfallschlüsseln durch die Einführung des Europäischen Abfallartenkatalogs (EAK) ab 1999 ermöglichte eine genauere Zuordnung der Abfälle zu den verschiedenen Abfallkategorien. Das Europäische Abfallverzeichnis (EAV), das ab dem Berichtsjahr 2002 gilt, führte nochmals zu einer Ausweitung der Abfallschlüssel, insbesondere im Bereich der gefährlichen Abfälle. Auch wurden Schwächen in der Zuordnung von Abfallarten zu bestimmten Abfalloberguppen des EAK 1999 im EAV 2002 berichtigt.

In der Abfallbilanz der Jahre vor 2002 wurden besonders überwachungsbedürftige (gefährliche) Abfälle nicht bei den einzelnen Abfallströmen ausgewiesen, sondern lediglich in einer eigenen Position als Summe für das Nettoaufkommen.

Haushaltstypische Siedlungsabfälle / sonstige Siedlungsabfälle

Die Einführung des EAV im Jahr 2002 verursachte Mengenverschiebungen zwischen einzelnen Abfallarten. Diese ergeben sich zum einen aus der Ausweitung der als gefährlich einzustufenden Abfallarten. Zum anderen änderten sich die Bereiche haushaltstypische Siedlungsabfälle und sonstige Siedlungsabfälle gemäß Beschluss der statistischen Fachgremien. Beispielsweise werden ab 2002 die biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfälle den haushaltstypischen Siedlungsabfällen zugeordnet, während der Teil der nicht biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfälle weiterhin unter die sonstigen Siedlungsabfälle fällt. Diese Umstellung schlug sich mit einer Mengenzunahme von ca. 4,2 Millionen Tonnen bei den haushaltstypischen Siedlungsabfällen nieder.

Getrennt gesammelte Fraktionen

Eine weitere Verschiebung ergab sich, dass ab 2002 fast alle entsorgten Abfallmengen der Abfallgruppe 2001 - Getrennt gesammelte Fraktionen - als haushaltstypische Siedlungsabfälle defi-

niert wurden (außer EAV 200108 – Kantinenabfälle, EAV 200121* – Leuchtstoffröhren, 200125 – Speiseöle und –fette, 200137* - Holz, das gefährliche Stoffe enthält und 200141 – Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen). Bis einschließlich Berichtsjahr 2001 fanden sich unter den getrennt gesammelten haushaltstypischen Siedlungsabfällen nur die Fraktionen Glas, Papier, Leichtverpackungen (LVP) und Elektrogeräte sowie weitere an Sortieranlagen gelieferte Haushaltsabfallmengen (siehe auch Abschnitte 1.2. und 1.4.).

Verpackungen

Mit Hilfe zusätzlicher Verschlüsselung (sogenannte Kunstnummern) wurden bis 2001 bestimmte Abfallarten/Verpackungen separat erfasst und in der Abfallbilanz den haushaltstypischen Siedlungsabfällen zugeschlagen, während gemeldete Verpackungen mit EAK Gruppe 1501 den „übrigen Abfällen“ zugerechnet wurden. Mit Einführung des EAV ab 2002 werden dagegen alle Verpackungen (Abfallgruppe 1501) den haushaltstypischen Siedlungsabfällen zugeordnet. Diese methodische Veränderung führte 2002 vor allem bei den Leichtverpackungen zu einem Mengenzuwachs von fast 3,8 Millionen Tonnen gegenüber dem Vorjahr.

Produktions- und Gewerbeabfälle

Die Mengen der Abfälle aus Produktion und Gewerbe in der Aufkommensberechnung umfassen sämtliche EAV-Abfallschlüssel ausschließlich der Siedlungsabfälle, der Bauabfälle, der Sekundärabfälle sowie bis einschließlich 2008 der Mengen an naturbelassenen Stoffen aus dem Bergbau, bzw. ab 2009 der Mengen des Abfallkapitels 01 (Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen). Bis 2003 wurden die Abfallmengen der betrieblichen Entsorgung nicht anlagenbezogen, sondern auf Betriebsebene erfasst. Bilanziert wurden aus dieser Erhebung ausschließlich die Mengen, die zur Entsorgung in den Anlagenarten Deponie, Feuerung und Abfallverbrennung anstanden. Die innerbetriebliche Vorbehandlung von Abfällen vor der Entsorgungswertung wurde aufgrund qualitativer Bedenken und zur Vermeidung von Mehrfachzählungen nicht mit berechnet. Ab 2004 wird die Erhebung auch bei den „Eigenentsorgern“ anlagenbezogen durchgeführt.

Bau- und Abbruchabfälle

Nach dem EAV werden Bauabfälle mit einem Abfallschlüssel der Abfallgruppe 17 („Bau- und Abbruchabfälle“) verschlüsselt (siehe 1.2). In der Befragung der Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen werden die Abfallmengen seit dem Erhebungsjahr 2006 mit diesen Schlüsseln erfragt. Bis einschließlich 2004 gab es eine individuelle Unterteilung in Anlehnung an den bis 1998 geltenden LAGA-Katalog. Die Zeitreihen sind jedoch weiter vergleichbar. Der Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand wurde bis 2003 ebenfalls statistisch erfasst und zum Abfallaufkommen gezählt. Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist 2005 entfallen.

Brüche in der Zeitreihe ab 2006

Ab 2006 wird auf die Bilanzierung des Outputstroms aus der Erhebung über die Einsammlung von Verpackungen, der unmittelbar an Verwerterbetriebe abgegeben wird, verzichtet. Alle Stoffströme, die außerhalb genehmigter Abfallentsorgungsanlagen behandelt werden, haben das Abfallsystem und damit auch das statistische System verlassen.

Bei den in der Bilanz unter den getrennt gesammelten Fraktionen der haushaltstypischen Siedlungsabfälle ausgewiesenen Positionen hat es zwischen 2005 und 2006 folgende Mengenverschiebungen gegeben:

- Abnahme der Glasmengen um 1,6 Millionen Tonnen. Ursache hierfür ist, dass die Mengen aus der Erhebung der Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen (VV) nicht

mehr explizit in die Bilanz einfließen, da davon ausgegangen wird, dass diese Mengen früher oder später an einer Entsorgungsanlage ankommen und dort statistisch erfasst werden oder direkt an Glasverwerter gehen und damit nicht mehr als Abfälle im Sinne der Abfallstatistik betrachtet werden.

- Zunahme der Elektroaltgeräte um 118 000 Tonnen. Ursache ist, dass der Abfallschlüssel 200123 - gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthalten - ab dem Jahr 2006 den Elektrogeräten und nicht mehr der Position „Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien...)“ zugeordnet wird.
- Zunahme der unter „Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)“ ausgewiesenen Mengen um 296 000 Tonnen. Der EAV 150105 „Verbundverpackungen“ war bis 2005 der Position „Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)“ zugeordnet, ab 2006 bei „Sonstiges“.

1.4 Zusammenhang der Abfallbilanz mit der Fachserie 19 Reihe 1 „Abfallentsorgung“

Vergleich mit Tabelle 1.1 der Fachserie 19 Reihe 1 ab dem Jahr 2009:

Ab dem Jahr 2009 beinhaltet die Tabelle 1.1 der Fachserie 19 Reihe 1 des Statistischen Bundesamtes alle Anlagentypen, auch den Deponiebau sowie die Bauschuttzubereitungsanlagen und die Asphaltmischanlagen.

Die Bilanzmenge errechnet sich näherungsweise folgendermaßen:

	Tabelle 1.1 (Abfallentsorgungsanlagen insgesamt), Spalte „Davon im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle“
+	Tabelle 1.1 (Abfallentsorgungsanlagen insgesamt), Spalte "Davon angeliefert aus dem Inland"
+	Tabelle 20.1 (Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen) Spalte „Aus Deutschland exportierte Abfallmenge insgesamt“
≈	Bilanzmenge

Bis zum Jahr 2008 beinhaltete Tabelle 1.1 nur bestimmte Anlagentypen. Daher mussten neben der Tabelle 1.1 (Abfallentsorgungsanlagen) und der Tabelle 20 (Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen) auch noch Tabelle 2.4 (Deponiebaumaßnahmen) sowie Tabellen 14.1 - 18.1 (Einrichtungen zur Entsorgung bergbaulicher Abfälle, Lagerung bergbaufremder Abfälle, Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfällen) berücksichtigt werden.

Für die Einzelpositionen kann die Bilanz allerdings nicht vollständig aus der Fachserie berechnet werden, da auf der Ebene der EAV-4-Steller sowie EAV-6-Steller Mengen infolge von Geheimhaltungsfällen in der Fachserie nicht komplett ausgewiesen werden dürfen.

Zudem lässt sich der Verbleib der Abfälle (Verwertung bzw. Beseitigung) anhand der Daten aus der Fachserie nicht rekonstruieren, da hier keine R- und D-Codes für die einzelnen Abfallschlüssel (EAV) ausgewiesen werden.

Haushaltsabfälle im Rahmen der Erhebung über die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung im Vergleich zu den haushaltstypischen Siedlungsabfällen der Abfallbilanz:

Zu den Siedlungsabfällen gehören alle Abfälle des Abfallkapitels 20 (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen) und der Abfallgruppe 1501 (Verpackungen – einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle). Diese Siedlungsabfälle werden weiter differenziert in haushaltstypische Siedlungsabfälle und Sonstige Siedlungsabfälle. Als haushaltstypische Siedlungsabfälle im Sinne der Statistik sind bestimmte Siedlungsabfälle (z. B. Hausmüll, Sperrmüll, Verpackungen, Garten- und Parkabfälle), definiert, die in Haushalten anfallen. Eine

Liste dieser Abfallarten ist im Anhang 2 beigefügt. Zu den Sonstigen Siedlungsabfällen gehören z. B. hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Marktabfälle, Straßenkehricht.

In der „Erhebung über Haushaltsabfälle“ (Tabellen 23 Fachserie 19, Reihe 1) werden die von den privaten Haushalten erzeugten und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (öRE) zu überlassenden Abfälle erfasst. Hausmüllähnlicher Geschäfts- und Gewerbemüll ist in diesen Daten dann enthalten, sofern er ebenfalls über die öRE entsorgt wird. Aufgrund der regional unterschiedlichen Organisation der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung variiert daher der Anteil des Geschäftsmülls in der Erhebung der Haushaltsabfälle zwischen den Regionen. Grundlage der Erhebung sind die bei den Länderbehörden erstellten Siedlungsabfallbilanzen.

In der „Abfallbilanz“ werden die über das Abfallmanagement⁶ entsorgten Abfälle dargestellt. Die Daten werden im Rahmen der Statistik der Abfallentsorgung primär bei den Entsorgungsanlagen erhoben. Im Gewerbe erzeugte hausmüllähnliche Abfälle werden nicht immer den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen, sondern auch privatwirtschaftlich entsorgt. Aus diesem Grund ist die Menge der an Entsorgungsanlagen angelieferten haushaltstypischen Siedlungsabfälle in der Abfallbilanz größer als die bei den privaten Haushalten eingesammelten Haushaltsabfälle.

Ab dem Berichtsjahr 2012 wird in der Abfallbilanz die bisherige Position „Haushaltsabfälle“ umbenannt in „Haushaltstypische Siedlungsabfälle“.

1.5 Regionale Gliederung

Die Abfallbilanz wird jährlich auf Bundesebene erstellt. Für die Berechnung einer Abfallbilanz auf Länderebene sind methodische Änderungen unvermeidbar. Grund hierfür ist einerseits die länderübergreifende Abfallentsorgung. Zur länderscharfen Abgrenzung darf nur der Anteil der entsorgten Abfälle bilanziert werden, der aus dem eigenen Bundesland angeliefert wurde; diese Information ist bekannt. Für die vollständige länderscharfe Abgrenzung müssen aber auch die in ein anderes Bundesland ausgeführten Abfälle bilanziert werden, diese Information ist leider nicht bekannt. Auf Bundesebene spielt der dargelegte Effekt keine Rolle mehr, die Länderbeziehungen untereinander gleichen sich (theoretisch) aus. Diesem Sachverhalt folgend berechnen derzeit noch nicht alle Statistischen Landesämter eine eigene Länderbilanz. Andererseits stehen einigen Statistischen Landesämtern in Folge länderspezifischer Gesetzgebung ergänzende Daten zur Berechnung ihrer Abfallbilanz zur Verfügung. Auf Grund dieser methodischen Unterschiede wird in Absprache mit den Statistischen Landesämtern keine regionalisierte Abfallbilanz berechnet. Vergleichbare Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer über die Entsorgung von Abfällen nach Abfallkategorien sowie nach der Art der Entsorgung (Anlagenarten) werden im Statistik-Portal unter dem Link http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_inhalt10.asp veröffentlicht. Allerdings werden hier die Abfälle nach dem Standort der Entsorgungsanlage regionalisiert, unabhängig von der eigentlichen Herkunft der Abfälle.

Das Modell zur Berechnung der Abfallbilanz basiert auf einer Aggregation des Abfallinputs über alle statistisch erfassten Abfallentsorgungsanlagen hinweg, es handelt sich also um eine rein entsorgungsseitige Betrachtung der Abfallströme. Die regionale Herkunft der entsorgten Abfälle wird dabei nicht nach einzelnen Gemeinden differenziert; diese Information dürfte den befragten Betrieben auch nicht bekannt sein und wäre nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu beschaffen. Die Berechnung von Abfallbilanzen und daraus abgeleitete Recyclingquoten auf kommunaler Ebene sind folglich mit den vorliegenden Daten nicht möglich.

⁶ Abfälle, die bei den zugelassenen Abfallentsorgungs- und -beseitigungsanlagen angeliefert werden, werden im Rahmen der amtlichen Statistik erfasst. Die inländisch erzeugten Abfälle fließen in die Abfallbilanz ein. Sie durchlaufen das „Abfallmanagement“.

2. Erläuterungen zu den Abfallkennzahlen

2.1 Abfallintensität

Die *Abfallintensität* wird definiert als das Verhältnis des Abfallaufkommens zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) über die Zeit. Sie wird als Kennzahl zur Ermittlung der Nachhaltigkeit herangezogen. Man spricht von einer nachhaltigen Abfallwirtschaft, wenn die Entwicklung des Abfallaufkommens deutlich hinter dem Wirtschaftswachstum zurückbleibt. Zur Berechnung der Abfallintensität wird in der Regel neben dem gesamten (inländischen) Abfallaufkommen die Wirtschaftsleistung in seiner preisbereinigten Version berücksichtigt, damit im längeren Zeitvergleich Preiseffekte eliminiert sind.

In der deutschen Abfallstatistik sind insbesondere die Bauabfälle dominant, so dass es Sinn macht, auch eine Intensität für die Bauabfälle zu berechnen und die Bau- und Abbruchabfälle in Relation zum BIP zu setzen. Da es kein BIP für Sektoren wie den Bausektor gibt, werden auch die Bau-Intensitäten auf das reale BIP der Gesamtwirtschaft bezogen.

Die Berechnungen für die Abfallkennzahlen beruhen auf den Angaben für die Abfallmengen aus den Abfallbilanzen, die ebenfalls in dieser Veröffentlichung publiziert sind (siehe auch die entsprechenden Erläuterungen zur Abfallbilanz), sowie auf den Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zum preisbereinigten BIP. Neben den laufenden Revisionen wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) etwa alle 5 Jahre einer größeren Revision unterzogen (siehe unter anderem auch die Veröffentlichung „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen - Revisionsbedarf des Bruttoinlandsprodukts“ unter <https://www.destatis.de/DE/Methoden/VGRRevision/Revisionen.html> sowie den Qualitätsbericht Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung). Im Jahr 2014 gab es eine solche Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1991 bis 2014. Diese Generalrevision 2014 dient in erster Linie der Implementierung des neuen „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen“ (ESVG 2010), das seinerseits auf dem „System of National Accounts“ (SNA 2008) der Vereinten Nationen basiert. Darüber hinaus wurden aber auch sämtliche bisherigen Berechnungen und Ergebnisse überprüft sowie neue Erkenntnisse und Daten, soweit möglich, in das Rechenwerk integriert. Dadurch kommt es in den gesamten Zeitreihen ab 1991 zu Korrekturen unterschiedlicher Größenordnung. Der Revisionsbedarf ist in der Regel für die aktuellsten Jahre am größten, da für diese Zeiträume die Ergebnisse von Basisstatistiken zum Teil erstmalig verfügbar sind.

Daher weichen die in dieser Veröffentlichung dargestellten Abfallintensitäten auch von früher veröffentlichten Werten ab.

2.2 Siedlungsabfälle pro Einwohner

Als weitere Kennzahlen werden auch das Aufkommen an Siedlungsabfällen sowie an haushaltstypischen Siedlungsabfällen in Relation zur Gesamtzahl der Bevölkerung dargestellt (Tabellen 3.3 und 3.4, Abbildung 4 und 5), da bei diesen Abfällen ein enger Bezug zum privaten Konsum besteht (Pro-Kopf-Aufkommen). Dies gilt insbesondere für die haushaltstypischen Siedlungsabfälle, jedoch wird für nationale und internationale Zwecke am ehesten auf den Siedlungsabfall abgestellt. Der Indikator „Siedlungsabfälle pro Einwohner“ ist auf europäischer Ebene ein sehr wichtiger Strukturindikator.

3. Erläuterungen zum Abfallaufkommen nach Wirtschaftszweigen 2014

3.1 Gesetzliche Grundlagen

Die Verordnung der Europäischen Union (EU) Nr. 849/2010 der Kommission vom 27. September 2010 zur Änderung der Verordnung der Europäischen Gemeinschaft (EG) Nr. 2150/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Abfallstatistik (EU-Abfallstatistikverordnung) sieht u. a. vor, dass die Mitgliedsstaaten alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, Statistiken über das Abfallaufkommen für alle Wirtschaftszweige (19) und für die Haushalte (gemäß Anhang I der Verordnung) gegliedert nach 51 Abfallkategorien erstellen. Bei der Erstellung der Statistiken ist die im Anhang III der Verordnung wiedergegebene vorwiegend substanzbezogene statistische Nomenklatur (EWC-Code) zu verwenden.

Die Aufschlüsselung nach Wirtschaftszweigen (WZ) erfolgt nach der in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Systematik der Wirtschaftszweige. Von dieser EU-Wirtschaftszweigklassifikation ableitend, wurde in Deutschland eine eigene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) geschaffen.

In der Verordnung (EU) Nr. 849/2010 ist festgelegt, welche Daten zu übermitteln sind, allerdings wird darin keine spezifische Erhebungsmethode vorgegeben. Die Art und Weise der Zuordnung der Abfälle zum erzeugenden Wirtschaftszweig hängt von der jeweiligen Datenerhebungsmethode im Mitgliedsstaat ab.

In Deutschland werden für die Berichtspflichten der EU-Abfallstatistikverordnung die Daten nach Anhang I mit den bestehenden Erhebungen der Abfallstatistik nach dem Umweltstatistikgesetz¹ (§§ 3 bis 5 UStatG) erstellt. Die Abfallstatistik setzt sich aus folgenden Erhebungen mit unterschiedlichen Periodizitäten zusammen:

- Erhebung über die Abfallentsorgung (§ 3 Abs. 1 UStatG) - jährlich
- Erhebung über Haushaltsabfälle (§ 3 Abs. 2 UStatG) - jährlich
- Erhebung über die Abfallerzeugung (§ 3 Abs. 3 UStatG) – ab 2006 vierjährlich
- Sekundärstatistische Auswertung von Begleitscheinen transportierter gefährlicher Abfälle, einschließlich der grenzüberschreitenden Verbringung (§ 4 UStatG) - jährlich
- Erhebungen über die Entsorgung bestimmter Abfälle, wie Bau- und Abbruchabfälle – (§ 5 Abs. 1 UStatG)- zweijährlich in den geraden Jahren, gebrauchte Verpackungen und Elektroaltgeräte (§ 5 Abs. 2 und 3 UStatG) – jeweils jährlich.

3.2 Ermittlung des Abfallaufkommens nach Wirtschaftszweigen

Für die Berichtspflichten der EU-Abfallstatistikverordnung für das Jahr 2014 werden die Daten nach Anhang I der Verordnung mit den oben genannten bestehenden Erhebungen der Abfallstatistik nach dem UStatG erstellt.

¹ Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist.

Für weite Bereiche der deutschen Abfallstatistiken² liegen Informationen über den Abfallerzeuger vor. Dies sind aus der Erhebung der Abfallentsorgung die aus Produktion im gleichen Betrieb entstandenen Abfälle (§ 3 Abs. 1 UStatG), die Erhebung über die Einsammlung von Haushaltsabfällen über öffentlich-rechtliche Entsorger nach § 3 Abs. 2 UStatG sowie die Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§ 4 UStatG). Bau- und Abbruchabfälle werden direkt dem erzeugenden Wirtschaftsbereich Baugewerbe zugeordnet. Die im Output der Abfallbehandlungsanlagen erfassten Sekundärabfälle (Abfallkapitel 19) definieren über den Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers auch die Herkunft dieser Abfälle. Somit bestehen für den größten Teil der Abfälle unmittelbar Informationen über die Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig, wobei zu Bedenken ist, dass die Zuordnung eines Unternehmens oder Betriebes immer nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der befragten Einheiten erfolgt. Für den Teil der ungefährlichen Abfälle (ca. 10 %), zu dem keine primär erhobenen Informationen zur Herkunft vorliegen, wird überwiegend auf die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallerzeugung zurückgegriffen. Diese Erhebung wird ab dem Berichtsjahr 2006 alle vier Jahre bei maximal 20 000 Betrieben durchgeführt. Die relative Verteilung der Abfälle auf die Wirtschaftszweige wird dabei auf die Abfallmengen unbekannter Herkunft übertragen.

3.3 Vergleichbarkeit und Veröffentlichung der Daten

Die Vergleichbarkeit des Abfallaufkommens 2014 nach Wirtschaftszweigen mit der „Abfallbilanz 2014“ wird durch die gleiche Herangehensweise gewährleistet. Die Berechnung erfolgt in beiden Fällen nach dem sogenannten Bruttomengenprinzip (siehe Abschnitt 1.2).

In den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes wird das Abfallaufkommen nach Wirtschaftszweigen 2014 zum Zwecke der Vergleichbarkeit mit der Abfallbilanz 2014 in 1000 Tonnen Frischgewicht (FG) ausgewiesen. Die bei dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) veröffentlichten Angaben zum Abfallaufkommen beinhalten bei bestimmten Schlämmen jedoch die Trockenmasse (TM). Betroffen sind die EWC- Codes 3.2, 3.3, 12.7 (jeweils gefährlich und ungefährlich) und der EWC - Code 11 (ungefährlich).

Die Veröffentlichungen von Eurostat hierzu können unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://ec.europa.eu/eurostat/web/waste/data/database>

² Jährlich veröffentlicht in der Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 1 „Abfallentsorgung“ des Statistischen Bundesamtes.

4. Begriffsdefinitionen

Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen

Abfälle, die mit einem Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis (EAV) des Abfallkapitels 01 „Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen“ verschlüsselt sind.

Abfallbeseitigung

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

Abfallbruttoaufkommen

Abfallaufkommen insgesamt für Deutschland aus allen Stoffströmen (Siedlungsabfälle, Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen, Bau- und Abbruchabfälle, Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe), Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)).

Abfallentsorgung

Hierzu zählen Verwertungs- und Beseitigungsverfahren. Die Zuordnung der Abfallmenge in der Bilanz erfolgt nach dem jeweiligen anlagenspezifischen Entsorgungsschwerpunkt.

Abfallintensität

Kennzahl zum Verhältnis des Abfallaufkommens zum Bruttoinlandsprodukt.

Abfallnettoaufkommen

Abfallaufkommen insgesamt für Deutschland ohne Sekundärabfälle.

Abfallverwertung

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

Ablagerung

Ablagerung von Abfällen in oder auf dem Boden (z. B. Deponien oder Lagerung in Behältern in einem Bergwerk), Verpressung in Hohlräumen.

Bau- und Abbruchabfälle

Abfälle, die mit einem Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis (EAV) des Abfallkapitels 17 „Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)“ verschlüsselt sind.

Behandlung zur Beseitigung

Physikalische, thermische, chemische oder biologische Verfahren, die die Beschaffenheit der Abfälle verändern, um ihr Volumen oder ihre gefährlichen Eigenschaften zu verringern oder ihre Handhabung zu erleichtern. Die entstehenden Abfälle können mit einem Beseitigungsverfahren entsorgt werden.

Europäisches Abfallverzeichnis

Das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung, im internationalen Sprachgebrauch auch List of Waste (LoW) genannt, ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse und insbesondere neuer Forschungsergebnisse überprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel (zweistellige Kapitelüberschrift), Abfallgruppen (vierstellige Kapitelüberschrift) und Abfallarten. Das Verzeichnis legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle. Die mit einem Sternchen (*) versehenen Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährlich im Sinne des § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

EWC-Code

Code gemäß European Waste Classification, einer stoffbezogenen statistischen Abfallnomenklatur. Sie unterscheidet zwischen gefährlichen und ungefährlichen Abfällen. Es existiert ein Umsteiger zu den Schlüsseln des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind die mit Sternchen (*) versehenen Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung.

Haushaltstypische Siedlungsabfälle

Haushaltsabfälle bzw. haushaltstypische Siedlungsabfälle im Sinne der Abfallstatistik setzen sich aus bestimmten Abfallarten aus der EAV Gruppe 1501 und dem EAV Kapitel 20 (siehe Anhang 2. Liste der haushaltstypische Siedlungsabfälle) zusammen. Es handelt sich hierbei um bestimmte Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch definiert werden (z. B. Hausmüll, Sperrmüll, Verpackungen, Garten- und Parkabfälle, etc.). Diese können sowohl den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden, als auch privatwirtschaftlich entsorgt werden.

Sekundärabfälle

Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, d. h. Abfälle, die aus einer Abfallbehandlung entstanden sind und einer erneuten Abfallbehandlung zugeführt werden. Darunter fallen Abfälle, die mit einem Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis (EAV) des Abfallkapitels 19 verschlüsselt sind, ausgenommen die Abfallgruppen 1908 – Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, 1909 - Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser sowie 1913 - Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser sowie Sekundärabfällen, die als Rohstoffe/Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen. Die genannten drei Abfallgruppen zählen nach allgemeinem Verständnis nicht zu den Sekundärabfällen.

Siedlungsabfälle

Alle Abfälle des Abfallkapitels 20 (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen) und

der Abfallgruppe 1501 (Verpackungen – einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle).

Thermische Abfallbeseitigung

Teilweise oder vollständige Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen in Abfallverbrennungsanlagen, Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie in Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck ist die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

1. Abfallbilanz

1.1 Abfallbilanz 2006

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	46 426	13 729	307	11 135	2 287	32 697	3 871	28 826	70	62
gefährliche Abfälle	393	29	3	19	8	364	29	334	93	85
nicht gefährliche Abfälle	46 033	13 699	304	11 116	2 279	32 333	3 842	28 491	70	62
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	40 827	11 451	159	9 343	1 949	29 377	3 340	26 037	72	64
davon										
gefährliche Abfälle	356	29	3	19	8	327	11	316	92	89
nicht gefährliche Abfälle	40 472	11 422	156	9 325	1 941	29 050	3 329	25 721	72	64
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 260	10 387	76	8 529	1 781	3 873	2 290	1 583	27	11
Sperrmüll	2 247	696	6	572	118	1 551	279	1 272	69	57
Abfälle aus der Biotonne	3 757	4	-	4	1	3 753	2	3 750	100	100
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4 044	31	19	1	10	4 013	57	3 956	99	98
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	16 520	333	57	237	38	16 187	711	15 476	98	94
Glas	1 929	5	5	0	-	1 924	-	1 924	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 080	19	2	2	14	8 061	19	8 042	100	100
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	4 532	217	3	200	15	4 314	299	4 015	95	89
Elektroaltgeräte	409	1	0	1	0	408	3	405	100	99
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 570	91	48	34	10	1 479	389	1 090	94	69
Sonstige Siedlungsabfälle	5 598	2 278	149	1 791	338	3 320	531	2 789	59	50
davon										
gefährliche Abfälle	37	0	0	-	0	37	18	19	99	51
nicht gefährliche Abfälle	5 561	2 278	148	1 791	338	3 284	513	2 770	59	50
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 821	1 932	12	1 706	215	1 889	484	1 404	49	37
Straßenkehrriecht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	967	313	133	70	110	654	21	633	68	65
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	603	11	-	7	4	592	5	587	98	97
Marktabfälle	76	9	-	8	1	67	3	64	88	84
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14	0	0	-	0	14	-	14	98	100
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	118	12	3	0	8	106	18	88	90	75
Bergematerial aus dem Bergbau	41 954	41 954	41 954	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht gefährliche Abfälle	41 954	41 954	41 954	0	0	0	0	0	0	0
Bau- und Abbruchabfälle	197 735	22 696	20 837	191	1 668	175 040	1 223	173 817	89	88
gefährliche Abfälle	9 013	3 549	2 349	78	1 122	5 464	189	5 275	61	59
nicht gefährliche Abfälle	188 722	19 147	18 488	112	546	169 575	1 034	168 542	90	89
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	110 447	16 581	15 220	16	1 345	93 865	4	93 861	85	85
gefährliche Abfälle	4 440	1 870	1 036	16	818	2 569	3	2 566	58	58
nicht gefährliche Abfälle	106 007	14 711	14 184	0	527	91 296	1	91 295	86	86
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	54 785	9 328	5 200	2 446	1 682	45 457	7 613	37 844	83	69
gefährliche Abfälle	9 123	2 699	534	866	1 299	6 424	755	5 669	70	62
nicht gefährliche Abfälle	45 662	6 629	4 666	1 580	383	39 033	6 857	32 175	85	70
Zusammen (Nettoaufkommen)	340 899	87 706	68 298	13 771	5 636	253 194	12 707	240 487	74	71
gefährliche Abfälle	18 529	6 277	2 886	963	2 428	12 252	974	11 279	66	61
nicht gefährliche Abfälle	322 370	81 429	65 412	12 808	3 208	240 942	11 733	229 208	75	71
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	32 006	8 311	5 329	2 081	900	23 696	5 258	18 437	74	58
gefährliche Abfälle	4 678	1 436	1 021	157	258	3 242	778	2 464	69	53
nicht gefährliche Abfälle	27 329	6 875	4 308	1 924	643	20 454	4 481	15 973	75	58
Abfallaufkommen insgesamt	372 906	96 016	73 627	15 853	6 537	276 889	17 965	258 924	74	69
gefährliche Abfälle	23 207	7 713	3 907	1 120	2 686	15 494	1 751	13 743	67	59
nicht gefährliche Abfälle	349 699	88 303	69 720	14 733	3 851	261 395	16 214	245 181	75	70

1 Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

2 Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

3 Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.2 Abfallbilanz 2007

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t								%		
Siedlungsabfälle insgesamt	47 887	12 099	299	9 960	1 840	35 789	5 525	30 264	75	63
gefährliche Abfälle	391	29	1	20	8	362	9	353	93	90
nicht gefährliche Abfälle	47 496	12 069	298	9 939	1 832	35 427	5 516	29 911	75	63
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	41 750	9 625	123	7 949	1 553	32 124	4 752	27 372	77	66
davon										
gefährliche Abfälle	372	29	1	20	7	342	4	339	92	91
nicht gefährliche Abfälle	41 378	9 596	122	7 929	1 546	31 782	4 749	27 033	77	65
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	13 753	8 613	28	7 220	1 365	5 140	3 569	1 571	37	11
Sperrmüll	2 335	578	6	451	121	1 756	406	1 350	75	58
Abfälle aus der Biotonne	3 743	18	-	4	15	3 724	-	3 724	99	99
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4 509	46	25	1	20	4 463	61	4 403	99	98
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	17 410	370	65	273	32	17 041	717	16 324	98	94
Glas	2 233	3	3	0	-	2 231	0	2 231	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 121	4	0	3	1	8 117	32	8 085	100	100
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	4 975	249	4	224	21	4 726	356	4 370	95	88
Elektroaltgeräte	396	0	-	-	0	396	-	396	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 685	114	58	47	10	1 571	329	1 242	93	74
Sonstige Siedlungsabfälle	6 138	2 473	176	2 011	287	3 665	772	2 892	60	47
davon										
gefährliche Abfälle	20	0	0	0	0	19	5	14	95	70
nicht gefährliche Abfälle	6 118	2 473	176	2 011	287	3 645	767	2 878	60	47
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4 313	2 117	9	1 927	181	2 196	721	1 475	51	34
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	973	322	162	70	90	650	34	616	67	63
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	668	10	-	6	4	658	9	649	99	97
Marktabfälle	72	9	0	8	1	63	3	60	88	83
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	13	0	0	-	0	12	-	12	92	92
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	100	15	4	0	11	85	5	80	85	80
Bergematerial aus dem Bergbau	42 891	42 891	42 891	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht gefährliche Abfälle	42 891	42 891	42 891	0	0	0	0	0	0	0
Bau- und Abbruchabfälle	201 842	24 935	23 428	136	1 372	176 907	1 036	175 870	88	87
gefährliche Abfälle	8 731	4 061	2 993	53	1 016	4 669	249	4 420	53	51
nicht gefährliche Abfälle	193 111	20 874	20 435	83	356	172 237	787	171 450	89	89
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	112 700	18 679	17 621	33	1 025	94 021	2	94 019	83	83
gefährliche Abfälle	4 100	2 194	1 436	32	726	1 907	2	1 904	47	46
nicht gefährliche Abfälle	108 600	16 486	16 185	1	299	92 114	0	92 114	85	85
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	58 491	11 093	6 811	2 504	1 778	47 398	8 279	39 119	81	67
gefährliche Abfälle	9 653	2 514	514	819	1 181	7 140	853	6 286	74	65
nicht gefährliche Abfälle	48 838	8 579	6 297	1 685	597	40 258	7 426	32 832	82	67
Zusammen (Nettoaufkommen)	351 111	91 018	73 428	12 599	4 990	260 093	14 840	245 253	74	70
gefährliche Abfälle	18 775	6 604	3 509	892	2 204	12 171	1 111	11 060	65	59
nicht gefährliche Abfälle	332 336	84 413	69 920	11 708	2 786	247 923	13 729	234 193	75	70
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	35 835	8 755	5 526	2 156	1 073	27 079	7 069	20 010	76	56
gefährliche Abfälle	4 981	1 551	972	230	348	3 430	950	2 481	69	50
nicht gefährliche Abfälle	30 853	7 204	4 554	1 925	725	23 649	6 119	17 530	77	57
Abfallaufkommen insgesamt	386 946	99 773	78 955	14 755	6 063	287 173	21 910	265 263	74	69
gefährliche Abfälle	23 756	8 155	4 481	1 122	2 553	15 601	2 061	13 540	66	57
nicht gefährliche Abfälle	363 189	91 618	74 474	13 633	3 510	271 572	19 849	251 723	75	69

¹ Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

² Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

³ Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.3 Abfallbilanz 2008

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	48 367	11 268	286	9 031	1 950	37 099	6 265	30 834	77	64
gefährliche Abfälle	464	25	1	18	6	438	11	427	95	92
nicht gefährliche Abfälle	47 903	11 242	285	9 013	1 944	36 661	6 254	30 407	77	63
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	43 215	9 324	100	7 543	1 681	33 891	5 546	28 345	78	66
davon										
gefährliche Abfälle	442	25	1	18	6	417	6	411	94	93
nicht gefährliche Abfälle	42 772	9 298	100	7 524	1 674	33 474	5 539	27 935	78	65
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 236	8 268	29	6 738	1 501	5 968	4 397	1 570	42	11
Sperrmüll	2 458	621	4	484	133	1 836	438	1 399	75	57
Abfälle aus der Biotonne	3 897	5	-	5	-	3 892	17	3 876	100	99
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4 421	29	23	2	4	4 392	78	4 314	99	98
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	18 204	400	45	314	42	17 803	616	17 187	98	94
Glas	2 480	1	1	0	-	2 479	0	2 479	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 528	18	1	4	14	8 510	52	8 458	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	4 885	297	3	273	21	4 587	351	4 237	94	87
Elektroaltgeräte	469	0	-	0	0	469	1	468	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 842	84	40	37	7	1 758	213	1 545	95	84
Sonstige Siedlungsabfälle	5 152	1 944	186	1 489	270	3 208	720	2 488	62	48
davon										
gefährliche Abfälle	21	0	0	0	0	21	5	16	100	77
nicht gefährliche Abfälle	5 131	1 944	186	1 489	270	3 187	715	2 472	62	48
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 621	1 601	6	1 422	172	2 020	665	1 354	56	37
Straßenkehrriecht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	796	312	173	56	83	483	31	452	61	57
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	535	5	-	1	4	530	16	514	99	96
Marktabfälle	84	11	0	10	1	73	2	70	87	84
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14	0	0	-	0	14	0	14	100	100
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	103	15	6	0	9	88	5	83	85	81
Bergematerial aus dem Bergbau	39 295	39 295	39 295	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht gefährliche Abfälle	39 295	39 295	39 295	0	0	0	0	0	0	0
Bau- und Abbruchabfälle	200 517	24 024	22 577	154	1 293	176 494	824	175 670	88	88
gefährliche Abfälle	8 489	3 713	2 671	50	992	4 777	201	4 576	56	54
nicht gefährliche Abfälle	192 028	20 311	19 906	104	301	171 717	623	171 094	89	89
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	111 216	17 740	16 721	33	986	93 476	6	93 469	84	84
gefährliche Abfälle	3 901	1 953	1 210	30	713	1 948	2	1 946	50	50
nicht gefährliche Abfälle	107 315	15 787	15 512	3	273	91 528	4	91 523	85	85
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	56 423	10 406	6 383	2 519	1 504	46 017	9 048	36 969	82	66
gefährliche Abfälle	9 641	2 576	513	962	1 102	7 065	993	6 072	73	63
nicht gefährliche Abfälle	46 782	7 830	5 871	1 557	402	38 952	8 056	30 897	83	66
Zusammen (Nettoaufkommen)	344 602	84 992	68 541	11 704	4 748	259 610	16 137	243 473	75	71
gefährliche Abfälle	18 594	6 314	3 184	1 030	2 100	12 280	1 205	11 075	66	60
nicht gefährliche Abfälle	326 008	78 678	65 357	10 673	2 647	247 330	14 932	232 398	76	71
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	38 216	8 891	5 476	2 433	983	29 325	8 027	21 298	77	56
gefährliche Abfälle	5 190	1 529	980	269	281	3 661	1 008	2 653	71	51
nicht gefährliche Abfälle	33 026	7 362	4 496	2 164	702	25 664	7 019	18 645	78	56
Abfallaufkommen insgesamt	382 818	93 883	74 017	14 137	5 730	288 935	24 164	264 770	75	69
gefährliche Abfälle	23 784	7 844	4 164	1 299	2 381	15 941	2 213	13 728	67	58
nicht gefährliche Abfälle	359 034	86 040	69 853	12 838	3 350	272 994	21 952	251 043	76	70

¹ Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

² Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

³ Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.4 Abfallbilanz 2009

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	48 466	11 067	176	8 949	1 941	37 400	6 808	30 592	77	63
gefährliche Abfälle	546	24	1	18	5	522	12	510	96	93
nicht gefährliche Abfälle	47 921	11 043	176	8 931	1 936	36 878	6 796	30 082	77	63
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	43 230	9 512	26	7 753	1 733	33 718	5 877	27 842	78	64
davon										
gefährliche Abfälle	516	24	0	18	5	492	6	486	95	94
nicht gefährliche Abfälle	42 715	9 488	25	7 735	1 728	33 227	5 871	27 356	78	64
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 558	8 420	16	6 866	1 538	6 138	4 614	1 525	42	10
Spermmüll	2 441	642	2	503	137	1 800	479	1 321	74	54
Abfälle aus der Biotonne	3 882	1	-	1	0	3 881	-	3 881	100	100
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4 607	26	1	2	23	4 581	95	4 486	99	97
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	17 742	424	7	382	35	17 318	689	16 629	98	94
Glas	2 442	1	1	0	-	2 440	9	2 432	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 088	17	-	3	13	8 071	51	8 020	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	5 000	354	0	339	15	4 645	420	4 225	93	85
Elektroaltgeräte	605	0	-	0	0	605	1	604	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 607	52	6	40	6	1 556	207	1 348	97	84
Sonstige Siedlungsabfälle	5 236	1 555	151	1 196	208	3 681	931	2 750	70	53
davon										
gefährliche Abfälle	30	0	0	0	0	30	6	24	100	80
nicht gefährliche Abfälle	5 206	1 555	150	1 196	208	3 651	925	2 726	70	52
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 494	1 255	4	1 123	128	2 238	832	1 406	64	40
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	846	254	138	60	57	592	37	555	70	66
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	694	10	-	2	9	683	54	629	99	91
Marktabfälle	64	13	-	11	2	51	2	49	80	77
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14	0	0	-	0	14	0	14	99	99
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	124	22	8	0	13	103	6	97	83	78
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen³	27 541	27 178	27 153	1	24	364	2	362	1	1
gefährliche Abfälle	134	95	82	0	13	39	0	39	29	29
nicht gefährliche Abfälle	27 407	27 082	27 071	0	11	325	2	324	1	1
Bau- und Abbruchabfälle	195 021	20 761	19 412	199	1 150	174 260	970	173 289	89	89
gefährliche Abfälle	7 691	3 134	2 173	53	907	4 557	244	4 313	59	56
nicht gefährliche Abfälle	187 330	17 628	17 239	146	243	169 702	726	168 976	91	90
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	107 917	15 182	14 328	27	827	92 734	4	92 730	86	86
gefährliche Abfälle	3 352	1 457	821	26	610	1 895	3	1 892	57	56
nicht gefährliche Abfälle	104 565	13 726	13 508	1	217	90 839	1	90 838	87	87
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	57 490	3 604	3 295	6	303	53 886	5	53 881	94	94
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	15 977	781	759	19	3	15 197	58	15 138	95	95
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	13 637	1 194	1 030	147	17	12 443	904	11 539	91	85
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	51 265	8 099	3 945	2 835	1 319	43 166	8 257	34 909	84	68
gefährliche Abfälle	8 945	2 281	524	826	931	6 664	707	5 957	74	67
nicht gefährliche Abfälle	42 320	5 818	3 420	2 009	388	36 502	7 550	28 952	86	68
Zusammen (Nettoaufkommen)	322 293	67 104	50 686	11 984	4 434	255 189	16 037	239 152	79	74
gefährliche Abfälle	17 316	5 534	2 780	898	1 856	11 782	964	10 818	68	62
nicht gefährliche Abfälle	304 978	61 570	47 906	11 086	2 578	243 407	15 073	228 334	80	75
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)⁴	37 094	8 199	4 811	2 579	809	28 894	9 189	19 706	78	53
gefährliche Abfälle	4 966	1 334	768	233	333	3 632	1 121	2 511	73	51
nicht gefährliche Abfälle	32 127	6 865	4 043	2 346	476	25 262	8 068	17 194	79	54
Abfallaufkommen insgesamt	359 387	75 303	55 497	14 563	5 243	284 083	25 226	258 858	79	72
gefährliche Abfälle	22 282	6 868	3 548	1 131	2 190	15 414	2 084	13 330	69	60
nicht gefährliche Abfälle	337 105	68 435	51 949	13 433	3 054	268 670	23 142	245 528	80	73

1 Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestuftem Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

2 Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestuftem Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

3 Ab dem Jahr 2009 alle Abfallarten des Abfallkapitels 01 gemäß Europäischem Abfallverzeichnis.

4 Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen. Ab 2009 zusätzlich ohne Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913).

1. Abfallbilanz

1.5 Abfallbilanz 2010

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	49 237	10 740	206	8 538	1 995	38 497	7 722	30 774	78	63
gefährliche Abfälle	572	23	0	15	7	549	20	529	96	93
nicht gefährliche Abfälle	48 665	10 717	206	8 523	1 988	37 948	7 703	30 245	78	62
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	43 556	9 240	32	7 472	1 737	34 316	6 735	27 581	79	63
davon										
gefährliche Abfälle	481	10	-	6	4	472	3	469	98	97
nicht gefährliche Abfälle	43 074	9 231	32	7 466	1 733	33 844	6 732	27 112	79	63
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 358	8 254	-	6 709	1 544	6 105	4 986	1 119	43	8
Spermmüll	2 442	597	1	450	145	1 845	562	1 283	76	53
Abfälle aus der Biotonne	3 764	9	-	-	9	3 755	10	3 745	100	99
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4 964	32	25	2	5	4 932	131	4 801	99	97
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	18 027	349	6	311	32	17 679	1 046	16 632	98	92
Glas	2 523	1	1	0	0	2 522	0	2 522	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 000	23	-	9	15	7 977	47	7 930	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	5 141	288	4	273	11	4 853	634	4 219	94	82
Elektroaltgeräte	586	2	-	0	2	584	1	584	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 777	34	1	28	5	1 743	365	1 378	98	78
Sonstige Siedlungsabfälle	5 681	1 499	174	1 066	258	4 181	988	3 193	74	56
davon										
gefährliche Abfälle	90	13	0	10	3	77	17	60	85	66
nicht gefährliche Abfälle	5 590	1 486	174	1 057	255	4 104	971	3 134	73	56
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 797	1 122	19	987	115	2 675	892	1 783	70	47
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	894	338	151	57	130	555	33	522	62	58
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	726	5	-	4	1	722	43	679	99	93
Marktabfälle	63	9	-	8	0	54	3	51	86	81
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	18	0	0	-	0	18	0	18	99	99
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	183	26	4	10	12	157	17	140	86	77
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen	36 883	36 561	36 542	0	19	322	2	320	1	1
gefährliche Abfälle	63	29	14	0	15	34	-	34	54	54
nicht gefährliche Abfälle	36 820	36 532	36 528	0	4	288	2	286	1	1
Bau- und Abbruchabfälle	193 318	19 135	17 497	193	1 445	174 183	1 103	173 080	90	90
gefährliche Abfälle	6 758	3 286	2 063	37	1 186	3 472	210	3 262	51	48
nicht gefährliche Abfälle	186 560	15 849	15 433	157	258	170 711	893	169 818	92	91
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	108 360	14 605	13 495	14	1 097	93 754	10	93 744	87	87
gefährliche Abfälle	2 643	1 685	798	11	875	959	2	957	36	36
nicht gefährliche Abfälle	105 716	12 920	12 696	2	222	92 796	8	92 787	88	88
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	53 743	2 652	2 329	3	319	51 090	13	51 077	95	95
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	16 450	781	744	24	13	15 670	72	15 598	95	95
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	14 765	1 097	929	153	15	13 668	1 008	12 660	93	86
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	53 255	12 281	8 131	2 780	1 370	40 974	9 565	31 410	77	59
gefährliche Abfälle	9 047	2 545	708	839	6 502	841	5 660	72	63	63
nicht gefährliche Abfälle	44 209	9 736	7 424	1 941	372	34 473	8 723	25 749	78	58
Zusammen (Nettoaufkommen)	332 693	78 717	62 377	11 511	4 829	253 976	18 393	235 583	76	71
gefährliche Abfälle	16 440	2 786	5 883	891	2 207	10 556	1 071	9 485	64	58
nicht gefährliche Abfälle	316 254	72 834	59 591	10 621	2 622	243 420	17 322	226 098	77	71
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	40 318	7 279	4 331	2 113	836	33 038	11 272	21 767	82	54
gefährliche Abfälle	5 388	1 324	758	228	337	4 064	1 303	2 762	75	51
nicht gefährliche Abfälle	34 929	5 955	3 573	1 884	498	28 974	9 969	19 005	83	54
Abfallaufkommen insgesamt	373 011	85 996	66 708	13 624	5 665	287 015	29 664	257 350	77	69
gefährliche Abfälle	21 828	7 207	3 544	1 119	2 544	14 621	2 374	12 247	67	56
nicht gefährliche Abfälle	351 183	78 789	63 164	12 505	3 121	272 394	27 290	245 103	78	70

1 Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

2 Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

3 Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908), Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.6 Abfallbilanz 2011

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	50 237	10 530	247	8 425	1 858	39 707	8 074	31 633	79	63
gefährliche Abfälle	512	19	0	15	4	492	22	470	96	92
nicht gefährliche Abfälle	49 725	10 511	247	8 409	1 855	39 215	8 052	31 162	79	63
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	44 045	8 860	74	7 179	1 607	35 184	6 989	28 196	80	64
davon										
gefährliche Abfälle	441	8	-	6	2	433	2	432	98	98
nicht gefährliche Abfälle	43 604	8 852	74	7 172	1 606	34 751	6 987	27 764	80	64
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 027	7 853	-	6 404	1 449	6 175	4 892	1 282	44	9
Spermmüll	2 428	576	2	447	128	1 852	546	1 306	76	54
Abfälle aus der Biotonne	4 016	-	-	-	-	4 016	43	3 973	100	99
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	5 045	29	25	1	3	5 016	233	4 782	99	95
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	18 528	402	48	327	28	18 126	1 273	16 852	98	91
Glas	2 595	1	1	0	-	2 594	0	2 594	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 131	24	0	9	14	8 108	34	8 074	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	5 367	312	7	296	9	5 055	725	4 330	94	81
Elektroaltgeräte	591	0	-	0	0	591	1	590	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 843	65	40	22	4	1 778	514	1 264	96	69
Sonstige Siedlungsabfälle	6 193	1 670	173	1 246	251	4 523	1 086	3 437	73	56
davon										
gefährliche Abfälle	71	12	0	9	2	59	20	39	84	55
nicht gefährliche Abfälle	6 122	1 658	173	1 237	249	4 463	1 065	3 398	73	56
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4 244	1 296	21	1 170	106	2 947	989	1 958	69	46
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	979	331	147	52	131	648	35	613	66	63
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	728	5	-	4	1	722	40	683	99	94
Marktabfälle	53	10	-	10	0	42	2	41	80	77
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14	0	-	-	0	14	-	14	100	100
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	175	26	5	10	12	149	20	129	85	73
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen	34 667	34 337	34 300	0	37	330	2	329	1	1
gefährliche Abfälle	25	11	8	0	3	14	-	14	56	56
nicht gefährliche Abfälle	34 643	34 326	34 292	-	34	316	2	315	1	1
Bau- und Abbruchabfälle	199 479	19 922	18 680	148	1 093	179 558	1 410	178 148	90	89
gefährliche Abfälle	7 412	3 208	2 346	27	836	4 204	248	3 956	57	53
nicht gefährliche Abfälle	192 067	16 714	16 335	122	257	175 354	1 162	174 191	91	91
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	112 387	14 690	13 830	9	851	97 697	53	97 644	87	87
gefährliche Abfälle	2 829	1 548	895	8	645	1 281	1	1 280	45	45
nicht gefährliche Abfälle	109 558	13 142	12 935	1	206	96 416	52	96 364	88	88
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	54 359	3 271	3 063	2	206	51 088	3	51 085	94	94
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	16 848	718	686	17	16	16 130	88	16 042	96	95
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	15 885	1 243	1 101	121	21	14 642	1 267	13 377	92	84
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	58 390	13 661	9 424	2 761	1 475	44 730	10 338	34 392	77	59
gefährliche Abfälle	9 044	2 945	769	1 098	1 078	6 099	910	5 189	67	57
nicht gefährliche Abfälle	49 346	10 716	8 655	1 663	398	38 630	9 428	29 202	78	59
Zusammen (Nettoaufkommen)	342 774	78 500	62 652	11 334	4 464	264 324	19 824	244 500	77	71
gefährliche Abfälle	16 993	6 183	3 123	1 140	1 920	10 809	1 180	9 630	64	57
nicht gefährliche Abfälle	325 782	72 267	59 529	10 194	2 543	253 515	18 644	234 871	78	72
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	43 916	7 990	4 925	2 100	965	35 927	13 322	22 604	82	51
gefährliche Abfälle	6 170	1 615	931	241	443	4 555	1 698	2 857	74	46
nicht gefährliche Abfälle	37 746	6 375	3 994	1 859	522	31 371	11 624	19 748	83	52
Abfallaufkommen insgesamt	386 690	86 439	67 578	13 434	5 428	300 251	33 146	267 105	78	69
gefährliche Abfälle	23 163	7 798	4 054	1 380	2 363	15 365	2 878	12 486	66	54
nicht gefährliche Abfälle	363 528	78 641	63 523	12 053	3 065	284 886	30 268	254 618	78	70

1 Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

2 Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

3 Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908), Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.7 Abfallbilanz 2012

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	49 759	8 436	107	7 341	988	41 323	8 863	32 460	83	65
gefährliche Abfälle	571	20	1	15	4	551	22	529	97	93
nicht gefährliche Abfälle	49 188	8 416	106	7 326	984	40 772	8 840	31 931	83	65
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	44 188	7 333	1	6 441	891	36 855	7 528	29 327	83	66
davon										
gefährliche Abfälle	495	7	-	5	2	488	1	486	99	98
nicht gefährliche Abfälle	43 694	7 326	1	6 435	890	36 367	7 527	28 840	83	66
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	13 989	6 592	-	5 815	777	7 397	5 234	2 162	53	15
Spermmüll	2 398	423	-	341	82	1 975	598	1 377	82	57
Abfälle aus der Biotonne	3 944	-	-	-	-	3 944	11	3 933	100	100
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	5 305	6	0	1	5	5 299	282	5 017	100	95
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	18 553	312	1	284	27	18 241	1 404	16 837	98	91
Glas	2 392	1	1	0	-	2 391	1	2 390	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	8 098	18	-	3	16	8 080	37	8 043	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	5 462	267	0	258	9	5 195	795	4 400	95	81
Elektroaltgeräte	623	0	-	-	0	622	1	621	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 978	26	0	24	2	1 952	570	1 383	99	70
Sonstige Siedlungsabfälle	5 571	1 103	105	901	97	4 468	1 334	3 134	80	56
davon										
gefährliche Abfälle	77	13	1	10	2	64	21	43	83	56
nicht gefährliche Abfälle	5 494	1 090	105	891	95	4 404	1 313	3 091	80	56
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 836	876	2	828	47	2 960	1 214	1 745	77	46
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	789	176	100	49	27	614	37	577	78	73
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	688	7	-	4	3	681	60	621	99	90
Marktabfälle	70	11	-	9	1	60	2	58	85	82
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14	0	0	-	0	14	1	14	99	96
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	173	33	4	11	18	140	21	119	81	69
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen	30 318	29 992	29 958	0	34	326	2	323	1	1
gefährliche Abfälle	106	53	37	0	16	53	-	53	50	50
nicht gefährliche Abfälle	30 212	29 939	29 920	-	19	273	2	271	1	1
Bau- und Abbruchabfälle	199 303	20 306	19 082	157	1 067	178 998	1 358	177 639	90	89
gefährliche Abfälle	7 327	3 412	2 555	27	830	3 915	269	3 646	53	50
nicht gefährliche Abfälle	191 976	16 894	16 527	129	237	175 083	1 089	173 994	91	91
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	112 559	14 909	14 051	7	851	97 651	19	97 631	87	87
gefährliche Abfälle	2 754	1 717	1 075	6	636	1 038	0	1 037	38	38
nicht gefährliche Abfälle	109 805	13 192	12 976	0	215	96 613	19	96 594	88	88
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	52 250	2 950	2 750	2	198	49 300	2	49 299	94	94
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 088	818	796	21	1	17 270	56	17 213	95	95
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	16 406	1 629	1 486	127	17	14 777	1 281	13 496	90	82
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	54 218	14 403	10 077	2 901	1 425	39 815	10 257	29 558	73	55
gefährliche Abfälle	8 938	2 858	809	1 058	991	6 080	956	5 124	68	57
nicht gefährliche Abfälle	45 280	11 545	9 268	1 843	434	33 735	9 302	24 433	75	54
Zusammen (Nettoaufkommen)	333 598	73 137	59 223	10 400	3 515	260 461	20 480	239 981	78	72
gefährliche Abfälle	16 942	6 344	3 402	1 101	1 841	10 599	1 247	9 351	63	55
nicht gefährliche Abfälle	316 656	66 794	55 821	9 299	1 674	249 862	19 233	230 629	79	73
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	46 978	7 273	4 539	1 966	769	39 705	14 322	25 382	85	54
gefährliche Abfälle	6 743	1 674	1 057	240	377	5 070	1 712	3 357	75	50
nicht gefährliche Abfälle	40 235	5 600	3 482	1 726	392	34 635	12 610	22 025	86	55
Abfallaufkommen insgesamt	380 576	80 411	63 762	12 366	4 283	300 166	34 803	265 363	79	70
gefährliche Abfälle	23 686	8 017	4 459	1 341	2 217	15 668	2 960	12 709	66	54
nicht gefährliche Abfälle	356 891	72 394	59 303	11 025	2 066	284 497	31 843	252 654	80	71

1 Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

2 Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

3 Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908), Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.8 Abfallbilanz 2013

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	49 570	6 469	135	5 236	1 098	43 100	11 471	31 629	87	64
gefährliche Abfälle	557	18	1	15	3	539	22	517	97	93
nicht gefährliche Abfälle	49 013	6 451	134	5 222	1 095	42 562	11 449	31 113	87	63
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	43 942	5 506	7	4 519	980	38 437	9 799	28 638	87	65
davon										
gefährliche Abfälle	490	6	-	4	1	484	2	483	99	98
nicht gefährliche Abfälle	43 452	5 500	7	4 514	979	37 952	9 797	28 155	87	65
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 028	4 895	-	4 002	893	9 133	7 069	2 064	65	15
Spermmüll	2 486	361	-	297	64	2 125	801	1 324	85	53
Abfälle aus der Biotonne	4 050	0	-	-	-	4 050	21	4 029	100	99
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	5 049	4	1	0	3	5 045	229	4 816	100	95
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	18 329	246	7	219	20	18 084	1 679	16 405	99	89
Glas	2 516	2	2	0	-	2 515	172	2 343	100	93
Papier, Pappe, Kartonagen	7 609	16	-	2	14	7 592	59	7 533	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	5 541	200	-	196	4	5 341	879	4 461	96	81
Elektroaltgeräte	597	0	-	-	0	597	1	596	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	2 067	28	5	21	2	2 040	568	1 471	99	71
Sonstige Siedlungsabfälle	5 627	964	128	717	118	4 664	1 672	2 992	83	53
davon										
gefährliche Abfälle	67	13	1	10	1	54	20	34	81	51
nicht gefährliche Abfälle	5 560	951	127	707	117	4 609	1 652	2 958	83	53
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 840	726	3	647	76	3 114	1 552	1 563	81	41
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	899	193	121	51	22	706	54	652	79	72
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	634	5	-	1	4	628	43	585	99	92
Marktabfälle	72	9	-	8	2	62	1	61	87	85
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	7	0	0	-	0	6	0	6	93	93
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	176	30	4	11	14	147	22	125	83	71
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen	29 250	28 914	28 898	0	16	336	6	330	1	1
gefährliche Abfälle	102	94	82	0	12	8	-	8	8	8
nicht gefährliche Abfälle	29 148	28 816	28 816	-	4	328	6	322	1	1
Bau- und Abbruchabfälle	202 735	22 062	21 111	132	820	180 672	1 498	179 174	89	88
gefährliche Abfälle	7 529	3 216	2 547	42	627	4 313	311	4 002	57	53
nicht gefährliche Abfälle	195 206	18 846	18 564	90	193	176 359	1 187	175 173	90	90
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	115 509	16 964	16 236	14	714	98 545	6	98 539	85	85
gefährliche Abfälle	3 000	1 727	1 179	13	534	1 273	0	1 273	42	42
nicht gefährliche Abfälle	112 509	15 238	15 057	0	180	97 272	5	97 266	86	86
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	52 203	3 029	2 930	1	98	49 175	29	49 146	94	94
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 277	886	858	27	1	17 391	96	17 295	95	95
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	16 746	1 184	1 087	90	7	15 562	1 367	14 195	93	85
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	57 123	17 659	13 046	2 998	1 614	39 464	10 312	29 152	69	51
gefährliche Abfälle	9 029	3 036	873	1 216	947	5 994	680	5 313	66	59
nicht gefährliche Abfälle	48 094	14 623	12 173	1 783	668	33 471	9 632	23 839	70	50
Zusammen (Nettoaufkommen)	338 678	75 105	63 190	8 366	3 548	263 573	23 287	240 286	78	71
gefährliche Abfälle	17 217	6 364	3 503	1 272	1 588	10 853	1 013	9 840	63	57
nicht gefährliche Abfälle	321 460	68 741	59 687	7 094	1 960	252 720	22 274	230 446	79	72
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	47 052	6 697	4 244	1 649	804	40 354	15 088	25 267	86	54
gefährliche Abfälle	6 315	1 479	828	284	367	4 836	1 546	3 291	77	52
nicht gefährliche Abfälle	40 737	5 219	3 416	1 365	438	35 518	13 542	21 976	87	54
Abfallaufkommen insgesamt	385 729	81 802	67 434	10 015	4 353	303 927	38 375	265 552	79	69
gefährliche Abfälle	23 532	7 842	4 331	1 556	1 955	15 690	2 559	13 131	67	56
nicht gefährliche Abfälle	362 197	73 960	63 103	8 460	2 397	288 237	35 816	252 421	80	70

1 Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

2 Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

3 Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908), Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz

1.9 Abfallbilanz 2014

Art des Abfalls	Abfallaufkommen insgesamt	Davon Verbleib in Abfallentsorgungsanlagen mit							Verwertungsquote ¹	Recyclingquote ²
		Beseitigungsverfahren				Verwertungsverfahren				
		Zusammen	Ablagerung	Thermische Beseitigung	Behandlung zur Beseitigung	Zusammen	Energetische Verwertung	Stoffliche Verwertung		
1 000 t										
%										
Siedlungsabfälle insgesamt	51 102	6 005	123	4 765	1 117	45 097	11 553	33 544	88	66
gefährliche Abfälle	575	17	2	13	2	558	22	536	97	93
nicht gefährliche Abfälle	50 527	5 988	122	4 752	1 115	44 538	11 531	33 007	88	65
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	45 553	5 127	18	4 164	946	40 426	9 878	30 549	89	67
davon										
gefährliche Abfälle	509	7	0	5	1	502	2	500	99	98
nicht gefährliche Abfälle	45 045	5 120	17	4 158	945	39 924	9 876	30 049	89	67
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 179	4 572	-	3 699	873	9 607	7 311	2 296	68	16
Spermmüll	2 475	311	-	250	61	2 164	806	1 357	87	55
Abfälle aus der Biotonne	4 134	1	-	-	1	4 133	67	4 065	100	98
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	5 785	3	1	1	2	5 782	214	5 568	100	96
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	18 980	239	17	214	9	18 741	1 479	17 262	99	91
Glas	2 432	2	2	0	-	2 429	1	2 429	100	100
Papier, Pappe, Kartonagen	7 972	2	-	2	0	7 970	66	7 905	100	99
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	5 707	196	-	192	4	5 511	786	4 725	97	83
Elektroaltgeräte	598	0	-	-	0	598	1	597	100	100
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	2 271	39	14	20	5	2 232	625	1 606	98	71
Sonstige Siedlungsabfälle	5 549	878	106	602	171	4 670	1 675	2 995	84	54
davon										
gefährliche Abfälle	67	10	1	8	1	56	20	36	84	55
nicht gefährliche Abfälle	5 482	868	105	593	170	4 614	1 655	2 959	84	54
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 585	596	2	527	66	2 989	1 535	1 454	83	41
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	918	243	98	59	86	675	55	620	74	68
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	767	4	-	0	4	763	60	703	99	92
Marktabfälle	73	8	-	7	2	65	3	62	89	84
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8	1	1	-	0	7	0	7	93	93
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	198	27	6	8	13	171	22	149	86	75
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen	30 172	30 029	30 013	1	16	143	5	138	0	0
gefährliche Abfälle	42	22	13	0	8	20	0	20	48	48
nicht gefährliche Abfälle	30 130	30 007	30 000	0	8	122	5	118	0	0
Bau- und Abbruchabfälle	209 538	24 664	23 478	130	1 055	184 874	1 467	183 407	88	88
gefährliche Abfälle	7 507	3 474	2 640	39	795	4 033	289	3 744	54	50
nicht gefährliche Abfälle	202 031	21 190	20 838	91	260	180 841	1 178	179 663	90	89
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	121 105	18 457	17 697	14	746	102 649	4	102 645	85	85
gefährliche Abfälle	2 579	1 566	1 037	13	516	1 012	2	1 010	39	39
nicht gefährliche Abfälle	118 527	16 891	16 660	1	230	101 636	2	101 635	86	86
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	55 306	3 831	3 544	4	284	51 475	42	51 432	93	93
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	16 456	1 126	1 100	21	5	15 330	87	15 243	93	93
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	16 670	1 248	1 137	91	21	15 421	1 333	14 088	93	85
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	59 508	17 556	13 153	2 843	1 560	41 952	11 299	30 654	70	52
gefährliche Abfälle	8 985	2 932	846	1 150	936	6 053	786	5 268	67	59
nicht gefährliche Abfälle	50 523	14 624	12 307	1 694	624	35 899	10 513	25 386	71	50
Zusammen (Nettoaufkommen)	350 319	78 254	66 767	7 739	3 747	272 066	24 323	247 742	78	71
gefährliche Abfälle	17 109	6 444	3 501	1 202	1 741	10 665	1 097	9 568	62	56
nicht gefährliche Abfälle	333 210	71 809	63 266	6 537	2 007	261 401	23 226	238 174	78	71
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)³	50 633	7 083	4 615	1 718	750	43 551	15 028	28 523	86	56
gefährliche Abfälle	6 384	1 632	1 089	242	301	4 753	1 453	3 300	74	52
nicht gefährliche Abfälle	44 249	5 451	3 526	1 476	449	38 798	13 574	25 223	88	57
Abfallaufkommen insgesamt	400 953	85 337	71 383	9 457	4 497	315 616	39 351	276 265	79	69
gefährliche Abfälle	23 493	8 076	4 590	1 444	2 042	15 418	2 550	12 867	66	55
nicht gefährliche Abfälle	377 459	77 261	66 792	8 013	2 456	300 198	36 801	263 398	80	70

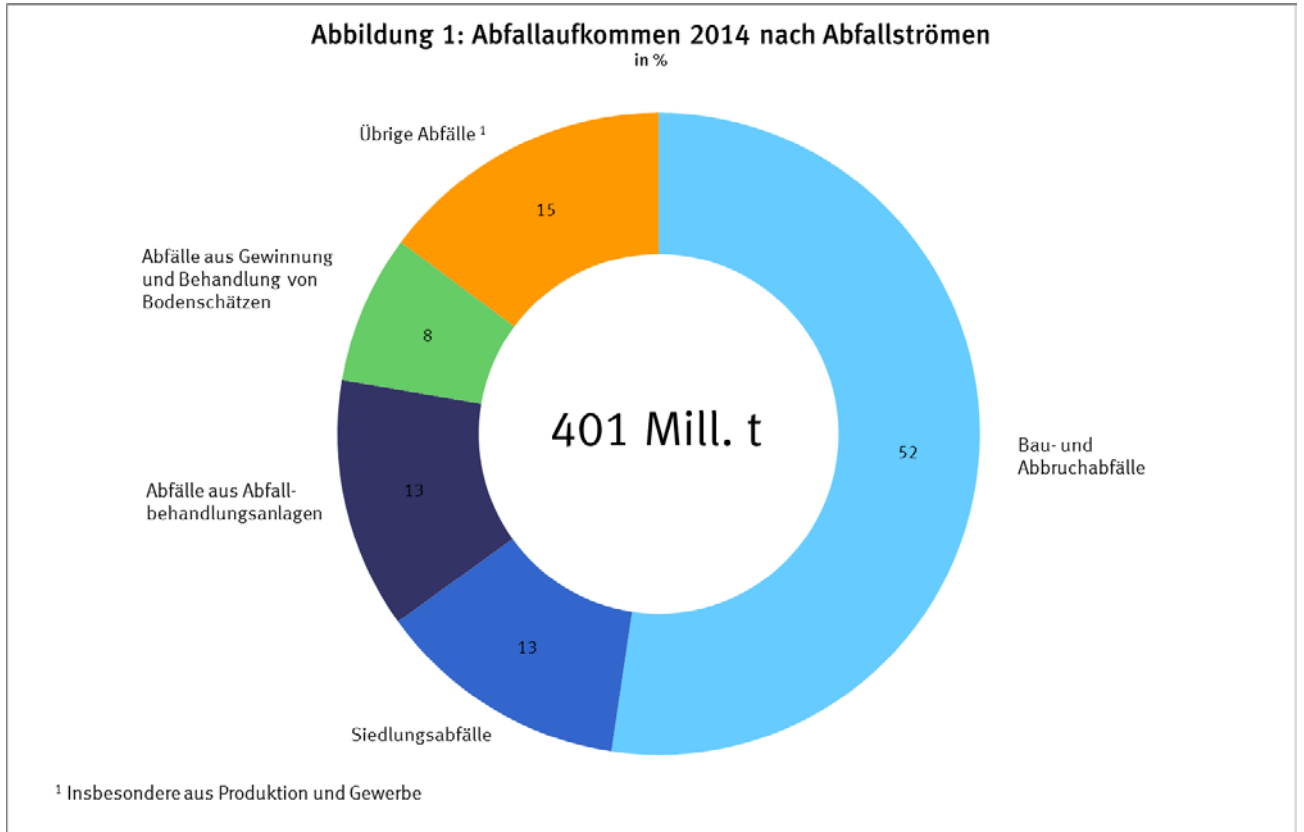
¹ Anteil des Inputs aller mit einem Verwertungsverfahren eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

² Anteil des Inputs aller mit dem Verfahren "Stoffliche Verwertung" eingestufteten Behandlungsanlagen am Abfallaufkommen insgesamt.

³ Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908), Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

1. Abfallbilanz 2014

Abbildung



2. Lange Zeitreihen des Abfallaufkommens

2.1 Abfallaufkommen* in den Jahren 1996 bis 2005

Art des Abfalls	1996	1997	1998	1999 ¹	2000	2001	2002 ¹	2003	2004	2005
	1 000 t									
Siedlungsabfälle insgesamt	.	.	.	49 695	50 132	49 397	52 772	49 622	48 434	46 555
gefährliche Abfälle	.	.	.	42	47	26	240	274	290	337
nicht gefährliche Abfälle	44 390	45 593	44 825	49 653	50 085	49 371	52 532	49 348	48 144	46 218
davon										
Haushaltstypische Siedlungsabfälle²	.	.	.	36 240	37 667	36 285	46 660	43 931	43 149	41 412
davon										
gefährliche Abfälle	.	.	.	42	47	26	240	263	271	320
nicht gefährliche Abfälle	35 129	36 210	35 871	36 198	37 620	36 259	46 420	43 668	42 878	41 092
davon										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	19 875	18 476	17 313	17 173	18 030	16 466	17 090	15 824	15 558	13 912
Spermmüll	3 003	3 170	3 174	3 021	2 568	2 676	2 933	2 608	2 589	2 167
Abfälle aus der Biotonne	2 413	2 935	3 308	3 189	3 531	3 753	3 465	3 447	3 661	3 776
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	.	.	.	.	.	.	4 163	3 845	4 172	3 924
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	9 838	11 629	12 076	12 815	13 491	13 364	18 769	17 944	17 170	17 633
Glas	.	.	.	3 543	3 443	3 152	3 106	3 289	3 100	3 572
Papier, Pappe, Kartonagen	.	.	.	6 944	7 263	7 550	8 590	8 419	7 740	7 895
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	.	.	.	1 719	1 894	1 870	5 654	4 929	4 734	4 601
Elektroaltgeräte	.	.	.	401	476	458	105	104	263	291
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	.	.	.	208	414	334	1 313	1 204	1 333	1 274
Sonstige Siedlungsabfälle²	.	.	.	13 455	12 465	13 112	6 112	5 691	5 284	5 143
davon										
gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	12	19	17
nicht gefährliche Abfälle	9 262	9 382	8 955	13 455	12 465	13 112	6 112	5 679	5 265	5 126
davon										
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5 317	5 305	5 079	7 028	5 255	6 638	4 308	4 122	3 443	3 730
Straßenkehrriem / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine) ³	3 880	3 995	3 782	5 062	5 060	4 933	943	879	1 026	728
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	.	.	.	.	.	.	485	354	578	476
Marktabfälle	65	83	93	56	71	71	76	83	96	88
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	12	13	13
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	.	.	.	1 309	2 079	1 471	299	240	128	109
Bergematerial aus dem Bergbau	54 308	57 590	56 155	52 251	48 187	49 187	45 461	46 689	50 452	52 308
gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nicht gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bau- und Abbruchabfälle	.	.	.	258 690	260 687	251 322	240 812	223 389	187 478	184 919
gefährliche Abfälle	.	.	.	6 313	6 987	7 662	9 949	9 643	8 919	8 744
nicht gefährliche Abfälle	231 480	229 338	232 085	252 377	253 700	243 660	230 863	213 746	178 559	176 175
davon										
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	.	.	.	.	.	.	148 252	135 804	108 118	106 830
gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	6 274	5 537	5 920	5 339
nicht gefährliche Abfälle	126 233	124 805	131 029	161 306	161 349	149 602	141 978	130 267	102 198	101 491
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	.	.	.	44 426	47 657	45 314	42 218	46 712	53 005	48 094
gefährliche Abfälle	.	.	.	7 152	7 903	8 141	9 448	9 598	9 192	9 376
nicht gefährliche Abfälle	43 012	48 088	48 650	37 274	39 754	37 173	32 770	37 114	43 813	38 718
Zusammen (Nettoaufkommen)	385 318	394 445	396 081	405 062	406 663	395 222	381 262	366 412	339 368	331 876
gefährliche Abfälle	12 128	13 837	14 366	13 507	14 937	15 830	19 636	19 515	18 401	18 457
nicht gefährliche Abfälle	373 190	380 608	381 715	391 555	391 726	379 392	361 626	346 897	320 967	313 419
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen⁴ (Sekundärabfälle)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nicht gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abfallaufkommen insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nicht gefährliche Abfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Bis 2005 Berechnungen nach dem Nettoprinzip. Ab 2006 Berechnungen nach dem Bruttoprincip; vgl. dazu Erläuterungen zur Abfallbilanz.

¹ Umstieg auf einen neueren Abfallartenkatalog (LAGA bis 1998, EAK ab 1999, EAV ab 2002).

² Bis 2002 nachfolgende Aufteilung nach Fraktionen nur für nicht gefährliche Abfälle.

³ Bis 2001 einschließlich biologisch abbaubarer Garten- und Parkabfälle. Ab 2002 werden die nicht biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfälle den sonstigen Siedlungsabfällen und die biolog. abbaubaren Garten- und Parkabfälle den Haushaltsabfällen zugeordnet.

⁴ Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen.

2. Lange Zeitreihen des Abfallaufkommens

2.2 Abfallaufkommen* in den Jahren 2006 bis 2014

Art des Abfalls	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 t								
Siedlungsabfälle insgesamt	46 426	47 887	48 367	48 466	49 237	50 237	49 759	49 570	51 102
gefährliche Abfälle	393	391	464	546	572	512	571	557	575
nicht gefährliche Abfälle	46 033	47 496	47 903	47 921	48 665	49 725	49 188	49 013	50 527
davon									
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	40 827	41 750	43 215	43 230	43 556	44 045	44 188	43 942	45 553
davon									
gefährliche Abfälle	356	372	442	516	481	441	495	490	509
nicht gefährliche Abfälle	40 472	41 378	42 772	42 715	43 074	43 604	43 694	43 452	45 045
davon									
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	14 260	13 753	14 236	14 558	14 358	14 027	13 989	14 028	14 179
Sperrmüll	2 247	2 335	2 458	2 441	2 442	2 428	2 398	2 486	2 475
Abfälle aus der Biotonne	3 757	3 743	3 897	3 882	3 764	4 016	3 944	4 050	4 134
biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	4 044	4 509	4 421	4 607	4 964	5 045	5 305	5 049	5 785
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	16 520	17 410	18 204	17 742	18 027	18 528	18 553	18 329	18 980
Glas	1 929	2 233	2 480	2 442	2 523	2 595	2 392	2 516	2 432
Papier, Pappe, Kartonagen	8 080	8 121	8 528	8 088	8 000	8 131	8 098	7 609	7 972
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	4 532	4 975	4 885	5 000	5 141	5 367	5 462	5 541	5 707
Elektroaltgeräte	409	396	469	605	586	591	623	597	598
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien usw.)	1 570	1 685	1 842	1 607	1 777	1 843	1 978	2 067	2 271
Sonstige Siedlungsabfälle	5 598	6 138	5 152	5 236	5 681	6 193	5 571	5 627	5 549
davon									
gefährliche Abfälle	37	20	21	30	90	71	77	67	67
nicht gefährliche Abfälle	5 561	6 118	5 131	5 206	5 590	6 122	5 494	5 560	5 482
davon									
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 821	4 313	3 621	3 494	3 797	4 244	3 836	3 840	3 585
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	967	973	796	846	894	979	789	899	918
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	603	668	535	694	726	728	688	634	767
Marktabfälle	76	72	84	64	63	53	70	72	73
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	14	13	14	14	18	14	14	7	8
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	118	100	103	124	183	175	173	176	198
Abfälle aus Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen ¹	41 954	42 891	39 295	27 541	36 883	34 667	30 318	29 250	30 172
gefährliche Abfälle	.	.	.	134	63	25	106	102	42
nicht gefährliche Abfälle	.	.	.	27 407	36 820	34 643	30 212	29 148	30 130
Bau- und Abbruchabfälle	197 735	201 842	200 517	195 021	193 318	199 479	199 303	202 735	209 538
gefährliche Abfälle	9 013	8 731	8 489	7 691	6 758	7 412	7 327	7 529	7 507
nicht gefährliche Abfälle	188 722	193 111	192 028	187 330	186 560	192 067	191 976	195 206	202 031
davon									
Boden, Steine und Baggergut (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	110 447	112 700	111 216	107 917	108 360	112 387	112 559	115 509	121 105
gefährliche Abfälle	4 440	4 100	3 901	3 352	2 643	2 829	2 754	3 000	2 579
nicht gefährliche Abfälle	106 007	108 600	107 315	104 565	105 716	109 558	109 805	112 509	118 527
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	58 247	57 982	59 163	57 490	53 743	54 359	52 250	52 203	55 306
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16 724	16 890	16 073	15 977	16 450	16 848	18 088	18 277	16 456
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	12 718	14 270	14 066	13 637	14 765	15 885	16 406	16 746	16 670
Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	54 785	58 491	56 423	51 265	53 255	58 390	54 218	57 123	59 508
gefährliche Abfälle	9 123	9 653	9 641	8 945	9 047	9 044	8 938	9 029	8 985
nicht gefährliche Abfälle	45 662	48 838	46 782	42 320	44 209	49 346	45 280	48 094	50 523
Zusammen (Nettoaufkommen)	340 899	351 111	344 602	322 293	332 693	342 774	333 598	338 678	350 319
gefährliche Abfälle	18 529	18 775	18 594	17 316	16 440	16 993	16 942	17 217	17 109
nicht gefährliche Abfälle	322 370	332 336	326 008	304 978	316 254	325 782	316 656	321 460	333 210
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen ² (Sekundärabfälle)	32 006	35 835	38 216	37 094	40 318	43 916	46 978	47 052	50 633
gefährliche Abfälle	4 678	4 981	5 190	4 966	5 388	6 170	6 743	6 315	6 384
nicht gefährliche Abfälle	27 329	30 853	33 026	32 127	34 929	37 746	40 235	40 737	44 249
Abfallaufkommen insgesamt	372 906	386 946	382 818	359 387	373 011	386 690	380 576	385 729	400 953
gefährliche Abfälle	23 207	23 756	23 784	22 282	21 828	23 129	23 686	23 532	23 493
nicht gefährliche Abfälle	349 699	363 189	359 034	337 105	351 183	363 528	356 891	362 197	377 459

* Bis 2005 Berechnungen nach dem Nettoprinzip. Ab 2006 Berechnungen nach dem Bruttoprinzip; vgl. dazu Erläuterungen zur Abfallbilanz.
¹ Bis 2008 "Bergematerial aus dem Bergbau". Ab dem Jahr 2009 alle Abfallarten des Abfallkapitels 01 gemäß Europäischen Abfallverzeichnis.
² Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908) und Sekundärabfälle, die als Rohstoffe / Produkte aus dem Entsorgungsprozess herausgehen. Ab 2009 zusätzlich ohne Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913).

3. Abfallkennzahlen

Tabelle 3.1: Abfallintensität des Abfallnettoaufkommens

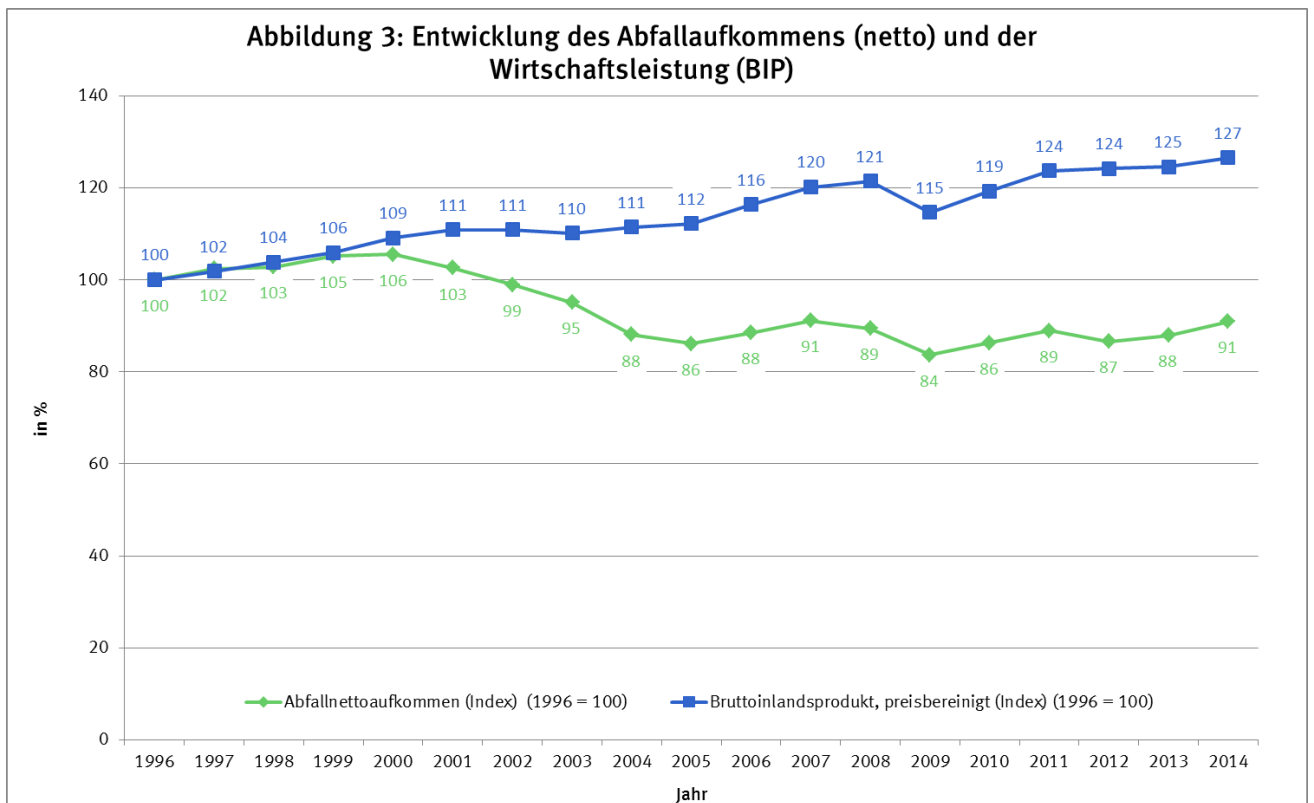
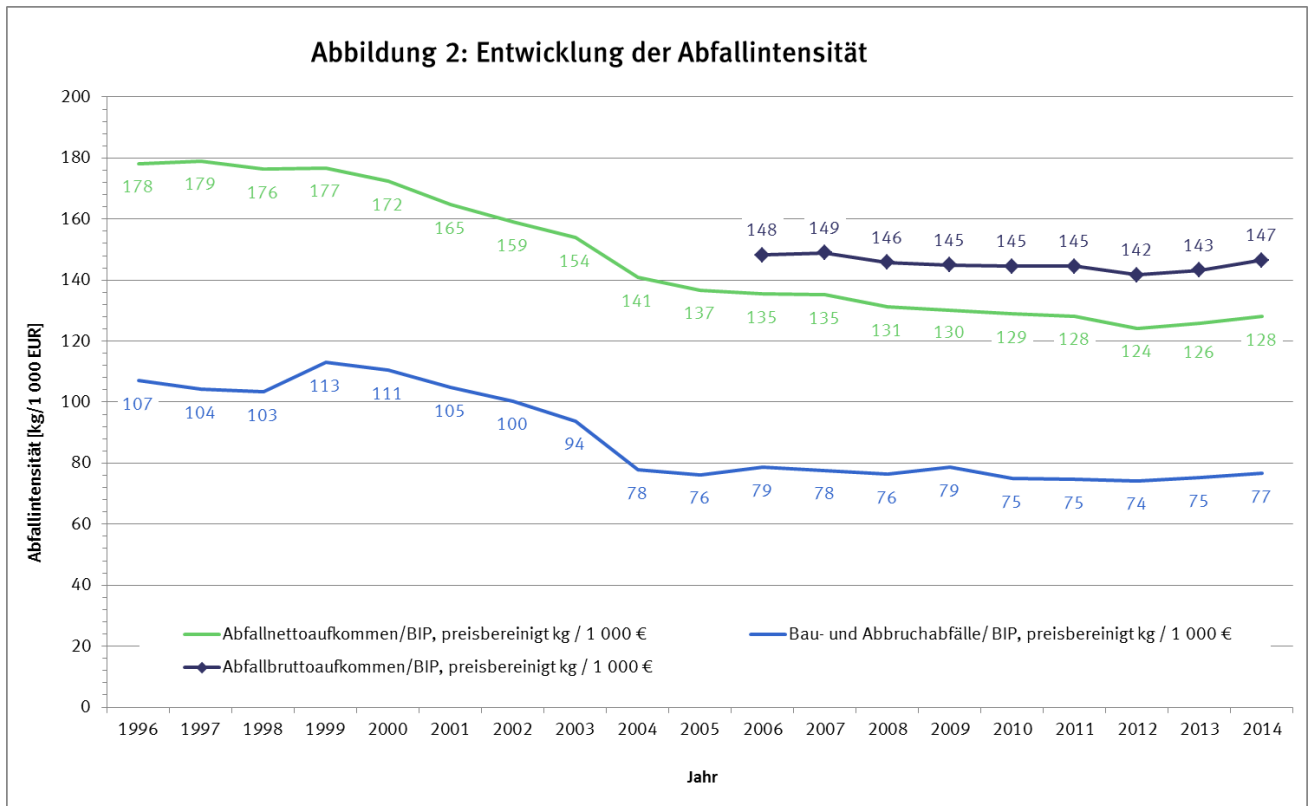
Jahr	Abfallnettoaufkommen in 1 000 t	Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt in Mrd. Euro	Abfallintensität des Abfallnettoaufkommens kg/1 000 €
1996	385 318	2 162,61	178
1997	394 445	2 202,60	179
1998	396 081	2 246,20	176
1999	405 062	2 290,84	177
2000	406 663	2 358,69	172
2001	395 222	2 398,68	165
2002	381 262	2 398,68	159
2003	366 412	2 381,65	154
2004	339 368	2 409,52	141
2005	331 876	2 426,55	137
2006	340 899	2 516,33	135
2007	351 111	2 598,38	135
2008	344 602	2 626,50	131
2009	322 293	2 478,92	130
2010	332 693	2 580,06	129
2011	342 774	2 674,49	128
2012	333 598	2 685,33	124
2013	338 678	2 693,32	126
2014	350 319	2 736,41	128

Tabelle 3.2: Abfallintensität der Bau- und Abbruchabfälle

Jahr	Aufkommen der Bau- und Abbruchabfälle in 1 000 t	Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt in Mrd. Euro	Abfallintensität der Bau- und Abbruchabfälle kg/1 000 €
1996	231 480	2 162,61	107
1997	229 338	2 202,60	104
1998	232 085	2 246,20	103
1999	258 690	2 290,84	113
2000	260 687	2 358,69	111
2001	251 322	2 398,68	105
2002	240 812	2 398,68	100
2003	223 389	2 381,65	94
2004	187 478	2 409,52	78
2005	184 919	2 426,55	76
2006	197 735	2 516,33	79
2007	201 842	2 598,38	78
2008	200 517	2 626,50	76
2009	195 021	2 478,92	79
2010	193 318	2 580,06	75
2011	199 479	2 674,49	75
2012	199 303	2 685,33	74
2013	202 735	2 693,32	75
2014	209 538	2 736,41	77

3. Abfallkennzahlen

Abbildungen



3. Abfallkennzahlen

Tabelle 3.3: Siedlungsabfälle je Einwohner

Jahr	Siedlungsabfälle insgesamt		Bevölkerung jeweils zum Stand 31.12.
	1 000 t	kg/Einwohner	1 000
Bevölkerungsstand auf Grundlage des Zensus 2011:			
2014	51 102	629	81 198
2013	49 570	614	80 767
2012	49 759	618	80 524
2011	50 237	625	80 328
Bevölkerungsstand auf Grundlage früherer Zählungen:			
2011	50 237	614	81 844
2010	49 237	602	81 752
2009	48 466	592	81 802
2008	48 367	590	82 002
2007	47 887	582	82 218
2006	46 426	564	82 315
2005	46 555	565	82 438
2004	48 434	587	82 501
2003	49 622	601	82 532
2002	52 772	639	82 537
2001	49 397	599	82 440
2000	50 132	609	82 260
1999	49 695	605	82 163
1998 ¹	44 825	546	82 037
1997 ¹	45 593	556	82 057
1996 ¹	44 390	541	82 012

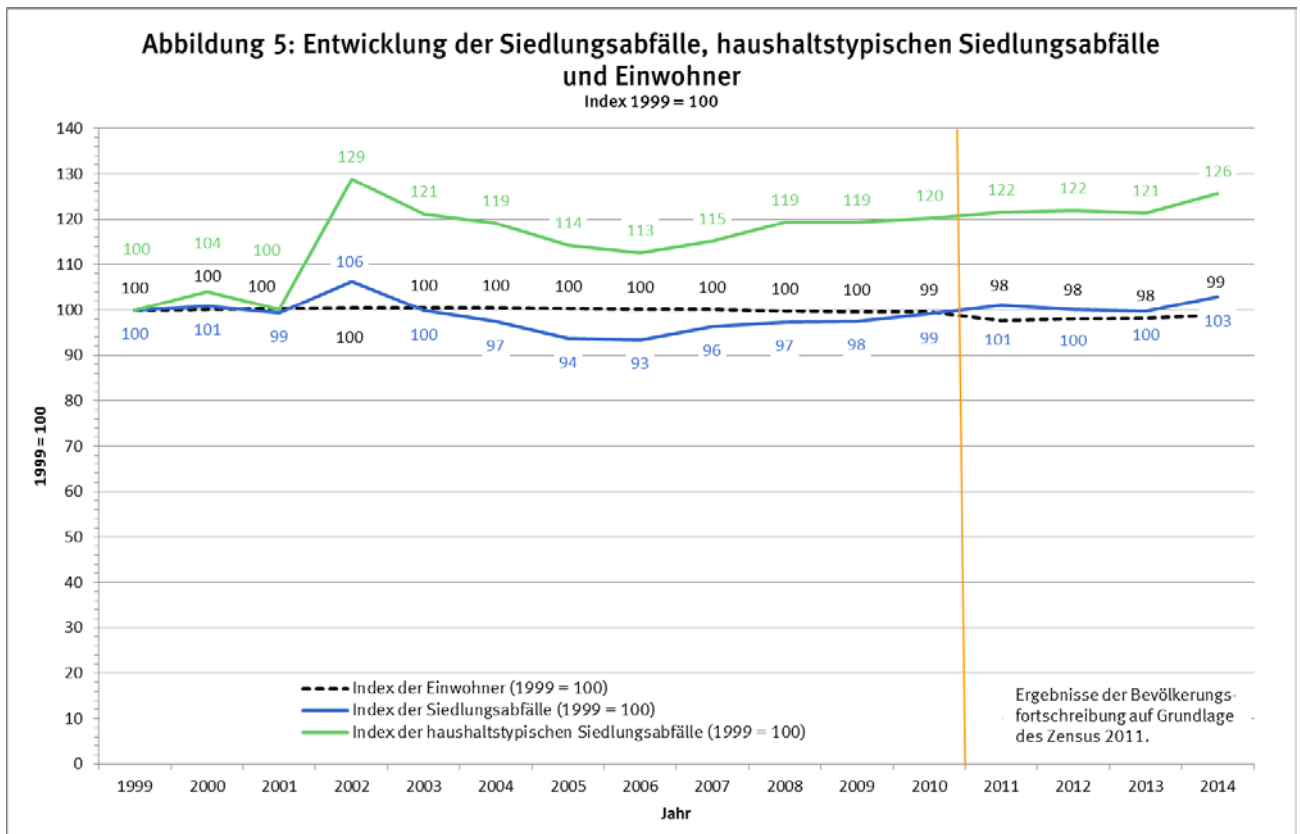
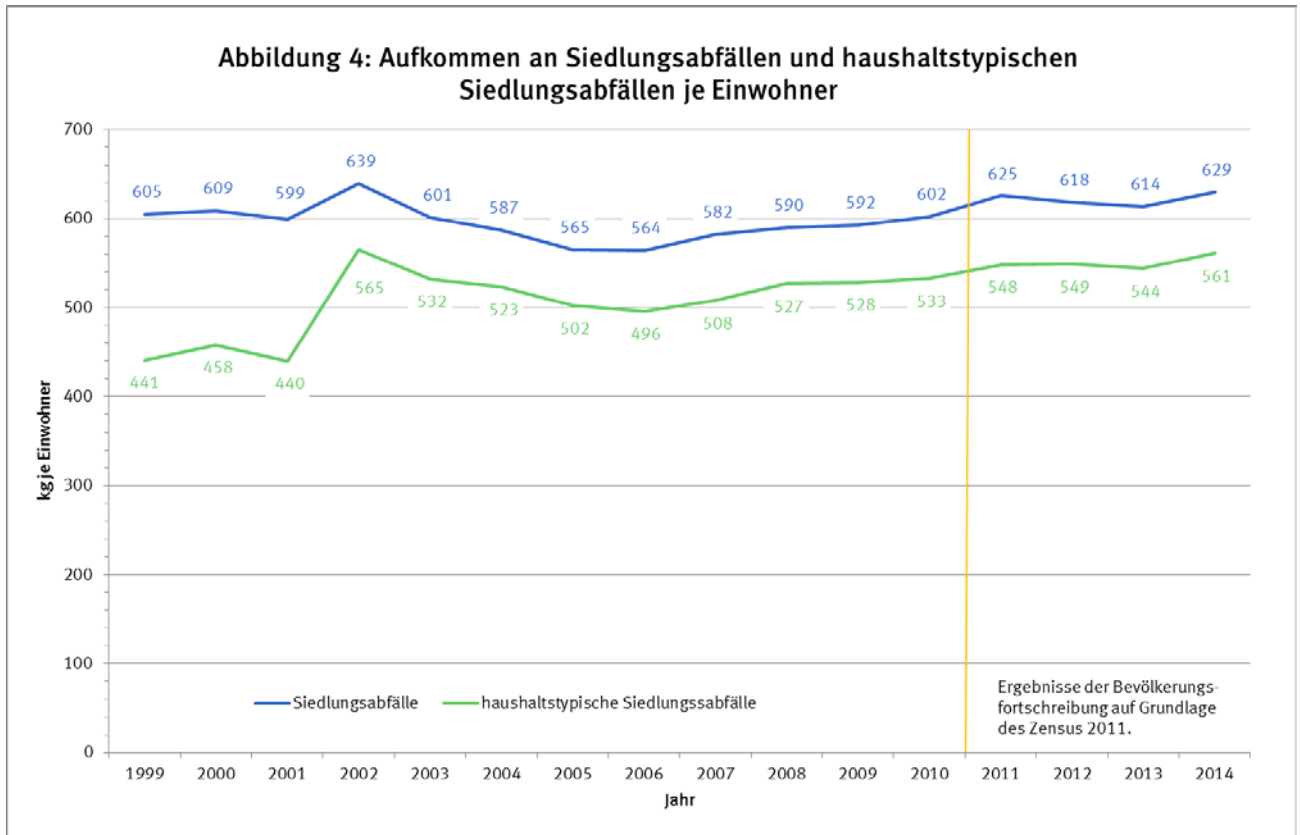
Tabelle 3.4: Haushaltstypische Siedlungsabfälle je Einwohner

Jahr	Haushaltstypische Siedlungsabfälle		Bevölkerung jeweils zum Stand 31.12.
	1 000 t	kg/Einwohner	1 000
Bevölkerungsstand auf Grundlage des Zensus 2011:			
2014	45 553	561	81 198
2013	43 942	544	80 767
2012	44 188	549	80 524
2011	44 045	548	80 328
Bevölkerungsstand auf Grundlage früherer Zählungen:			
2011	44 045	538	81 844
2010	43 556	533	81 752
2009	43 230	528	81 802
2008	43 215	527	82 002
2007	41 750	508	82 218
2006	40 827	496	82 315
2005	41 412	502	82 438
2004	43 149	523	82 501
2003	43 931	532	82 532
2002	46 660	565	82 537
2001	36 285	440	82 440
2000	37 667	458	82 260
1999	36 240	441	82 163
1998 ¹	35 871	437	82 037
1997 ¹	36 210	441	82 057
1996 ¹	35 129	428	82 012

¹ Ohne gefährliche Abfälle.

3. Abfallkennzahlen

Abbildungen



Anhang 1

Zuordnung der Abfallarten (EAV) zu den Abfallströmen der Abfallbilanz

Abfallfraktionen	EAV-Schlüssel
I. Siedlungsabfälle insgesamt	20, 1501
davon	
Haushaltstypische Siedlungsabfälle	gemäß Liste des Anhangs 2
davon	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	20030101, ex 20030100
Sperrmüll	200307
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	20030104
Andere getrennt gesammelte Fraktionen/Verpackungen	200201
davon	
Glas	150107, 200102
Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	150101, 200101
gemischte Verpackungen / Wertstoffe	150102, 15010600, 15010601, 15010602, 20019901, 200139
Elektroaltgeräte	200123*, 200135*, 200136
Sonstiges (Verbunde, Metalle, Textilien...)	150103, 150104, 150105, 150109, 200110, 200111, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 200126*, 200127*, 200128, 200129*, 200130, 200131*, 200132, 200133*, 200134, 200138, 200140, 20019900, 200399,
Sonstige Siedlungsabfälle	
davon	
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	20030102, ex 20030100
Straßenkehricht / Garten- und Parkabfälle (Boden und Steine)	200202, 200203, 200303
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle, Marktabfälle	200108, 200302
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	200121*
Andere getrennt gesammelte Fraktionen	150110*, 150111*, 200125, 200137*, 200141, 200304, 200306
II. Abfälle aus der Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen	01
III. Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	17
davon	
Boden, Steine und Baggergut	1705
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1701
Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	1703
Übrige Bau- und Abbruchabfälle	1702, 1704, 1706, 1708, 1709
IV. Übrige Abfälle (insbesondere aus Produktion und Gewerbe)	02-14, 1502, 16, 18, 1908, 1909, 1913
Zusammen (Nettoaufkommen)	01-18, 1908, 1909, 1913, 20
V. Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Sekundärabfälle)	19 ohne 1908, 1909, 1913
Abfallaufkommen insgesamt	01 – 20

Zeichenerklärung: ex = Teilmenge von ...

Anhang 2

Liste der haushaltstypischen Siedlungsabfälle

150101	Verpackungen aus Papier und Pappe
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150103	Verpackungen aus Holz
150104	Verpackungen aus Metall
150105	Verbundverpackungen
15010601	Leichtverpackungen (LVP)
15010602	gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
150107	Verpackungen aus Glas
150109	Verpackungen aus Textilien
200101	Papier und Pappe
200102	Glas
200110	Bekleidung
200111	Textilien
200113*	Lösemittel
200114*	Säuren
200115*	Laugen
200117*	Fotochemikalien
200119*	Pestizide
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen
200127*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen
200131*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt
200139	Kunststoffe
200140	Metalle
20019901	gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
20019900	sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
2001*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
200201	biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
200307	Sperrmüll
200399	Siedlungsabfälle (anderweitig nicht genannt)

Anhang 3

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2014-

1. Übersicht über die Abfallkapitel

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen

02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln

03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe

04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie

05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse

06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen

07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen

08 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

09 Abfälle aus der fotografischen Industrie

10 Abfälle aus thermischen Prozessen

11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie

12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

13* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)

14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)

15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderweitig nicht genannt)

16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind

17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)

18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)

19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke

20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2014

- 01 ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN**
- 0101 Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**
010101 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 0103 Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**
010304* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
010305* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
010306 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 010304 und 010305 fallen
010307* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
010308 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010307 fallen
010309 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 010307 fällt
010399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0104 Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**
010407* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
010408 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010409 Abfälle von Sand und Ton
010410 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010411 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010412 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen
010413 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0105 Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**
010504 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
010505* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle TM
010506* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
010507 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010505 und 010506 fallen
010508 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010505 und 010506 fallen
010599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 02 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**
- 0201 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**
020101 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020102 Abfälle aus tierischem Gewebe
020103 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
020106 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft
020108* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
020109 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 020108 fallen
020110 Metallabfälle
020199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0202 Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**
020201 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020202 Abfälle aus tierischem Gewebe
020203 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0203 Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**
020301 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
020302 Abfälle von Konservierungsstoffen
020303 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln

- 020304 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020305 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
020399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0204 Abfälle aus der Zuckerherstellung**
020401 Rübenerde
020402 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
020499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0205 Abfälle aus der Milchverarbeitung**
020501 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
020599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0206 Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**
020601 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020602 Abfälle von Konservierungsstoffen
020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
020699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0207 Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**
020701 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
020702 Abfälle aus der Alkoholdestillation
020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung
020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
020799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 03 ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**
- 0301 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**
030101 Rinden- und Korkabfälle
030104* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
030105 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen
030199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0302 Abfälle aus der Holzkonservierung**
030201* halogenfreie organische Holzschutzmittel
030202* chlororganische Holzschutzmittel
030203* metallorganische Holzschutzmittel
030204* anorganische Holzschutzmittel
030205* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
030299 Holzschutzmittel (anderweitig nicht genannt)
- 0303 Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoffen, Papier, Karton und Pappe**
030301 Rinden- und Holzabfälle
030302 Sulfit- und Sulfat-Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
030305 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling 
030307 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
030308 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
030309 Kalkschlammabfälle
030310 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung 
030311 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 030310 fallen 
030399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 04 ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**
- 0401 Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie**
040101 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
040102 geäschertes Leimleder
040103* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
040104 chromhaltige Gerbereibrühe
040105 chromfreie Gerbereibrühe
040106 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
040107 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung 
040108 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
040109 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
040199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 0402** **Abfälle aus der Textilindustrie**
040209 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
040210 organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette, Wachse)
040214* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
040215 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 040214 fallen
040216* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
040217 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 040216 fallen
040219* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
040220 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 040219 fallen TM
040221 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
040222 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
040299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

05 **ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE**

- 0501** **Abfälle aus der Erdölraffination**
050102* Entsalzungsschlämme
050103* Bodenschlämme aus Tanks
050104* saure Alkylschlämme
050105* verschüttetes Öl
050106* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
050107* Säureteere
050108* andere Teere
050109* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
050110 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 050109 fallen TM
050111* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
050112* säurehaltige Öle
050113 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
050114 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
050115* gebrauchte Filtertone
050116 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
050117 Bitumen
050199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0506** **Abfälle aus der Kohlepyrolyse**
050601* Säureteere
050603* andere Teere
050604 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
050699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0507** **Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport**
050701* quecksilberhaltige Abfälle
050702 schwefelhaltige Abfälle
050799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

06 **ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**

- 0601** **Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Säuren**
060101* Schwefelsäure und schweflige Säure
060102* Salzsäure
060103* Flusssäure
060104* Phosphorsäure und phosphorige Säure
060105* Salpetersäure und salpetrige Säure
060106* andere Säuren
060199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0602** **Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Basen**
060201* Calciumhydroxid
060203* Ammoniumhydroxid
060204* Natrium- und Kaliumhydroxid
060205* andere Basen
060299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0603** **Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden**
060311* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
060313* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
060314 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen
060315* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
060316 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen

- 060399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0604 Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen**
- 060403* arsenhaltige Abfälle
- 060404* quecksilberhaltige Abfälle
- 060405* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 060499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0605 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung**
- 060502* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 060503 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 060502 fallen TM
- 0606 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen**
- 060602* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 060603 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 060602 fallen
- 060699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0607 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Halogenen und aus der Halogenchemie**
- 060701* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 060702* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 060703* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 060704* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure
- 060799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0608 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Silizium und Siliziumverbindungen**
- 060802* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 060899 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0609 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie**
- 060902 phosphorhaltige Schlacke
- 060903* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 060904 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 060903 fallen
- 060999 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0610 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln**
- 061002* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 061099 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0611 Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern**
- 061101 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 061199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0613 Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (anderweitig nicht genannt)**
- 061301* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 061302* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)
- 061303 Industrieruß
- 061304* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 061305* Ofen- und Kaminruß
- 061399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 07 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**
- 0701 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien**
- 070101* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070103* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070104* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070107* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070108* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070109* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070110* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070111* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070112 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070111 fallen TM
- 070199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0702 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern**
- 070201* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 070203* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070204* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070207* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070208* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070209* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070210* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070211* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070212 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070211 fallen TM
- 070213 Kunststoffabfälle
- 070214* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070215 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 070214 fallen
- 070216* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 070217 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 070216 genannten
- 070299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0703 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)

- 070301* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070303* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070304* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070307* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070308* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070309* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070310* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070311* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070312 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070311 fallen TM
- 070399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0704 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden

- 070401* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070403* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070404* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070407* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070408* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070409* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070410* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070411* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070412 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070411 fallen TM
- 070413* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0705 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Pharmazeutika

- 070501* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070503* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070504* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070507* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070508* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070509* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070510* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070511* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070512 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070511 fallen TM
- 070513* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070514 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 070513 fallen
- 070599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0706 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070603* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070604* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070607* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070608* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070609* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070610* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070611* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070612 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070611 fallen TM
- 070699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 0707 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Feinchemikalien und Chemikalien (anderweitig nicht genannt)**
- 070701* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 - 070703* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 - 070704* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 - 070707* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 - 070708* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 - 070709* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 - 070710* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 - 070711* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 - 070712 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070711 fallen TM
 - 070799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

08 ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

- 0801 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung und Entfernung von Farben und Lacken**
- 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 - 080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
 - 080113* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 - 080114 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080113 fallen
 - 080115* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 - 080116 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080115 fallen
 - 080117* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 - 080118 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 080117 fallen
 - 080119* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
 - 080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080119 fallen
 - 080121* Farb- oder Lackentfernerabfälle
 - 080199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0802 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 080201 Abfälle von Beschichtungspulver
- 080202 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 080203 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 080299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0803 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Druckfarben

- 080307 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 080308 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080313 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080312 fallen
- 080314* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080315 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080314 fallen
- 080316* Abfälle von Ätzlösungen
- 080317* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080318 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080317 fallen
- 080319* Dispersionsöl
- 080399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0804 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen
- 080411* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080412 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen
- 080413* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080414 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080413 fallen
- 080415* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080416 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080415 fallen
- 080417* Harzöle
- 080499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0805 Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 080501* Isocyanatabfälle

09 ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

0901 Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 090101* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 090102* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 090103* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 090104* Fixierbäder
- 090105* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 090106* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 090107 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 090108 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 090110 Einwegkameras ohne Batterien
- 090111* Einwegkameras mit Batterien, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen
- 090112 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 090111 fallen
- 090113* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 090106 fallen
- 090199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

10 ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

1001 Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 100101 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt
- 100102 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 100103 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 100104* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
- 100105 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 100107 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 100109* Schwefelsäure
- 100113* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 100114* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100115 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100114 fallen
- 100116* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100117 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100116 fallen
- 100118* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100119 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100105, 100107 und 100118 fallen
- 100120* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 100121 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100120 fallen TM
- 100122* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 100123 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100122 fallen TM
- 100124 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 100125 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 100126 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1002 Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 100201 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 100202 unbearbeitete Schlacke
- 100207* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100208 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen
- 100210 Walzzunder
- 100211* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100212 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100211 fallen TM
- 100213* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100214 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100213 fallen
- 100215 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 100299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1003 Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 100302 Anodenschrott
- 100304* Schlacken aus der Erstsammelze
- 100305 Aluminiumoxidabfälle
- 100308* Salzschlacken aus der Zweitschmelze
- 100309* schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze
- 100315* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 100316 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 100315 fällt
- 100317* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 100318 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 100317 fallen
- 100319* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 100320 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 100319 fällt

- 100321* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
100322 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 100321 fallen
100323* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100324 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100323 fallen
100325* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100326 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100325 fallen
100327* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100328 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100327 fallen TM
100329* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
100330 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100329 fallen
100399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1004 Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie**
100401* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100402* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100403* Calciumarsenat
100404* Filterstaub
100405* andere Teilchen und Staub
100406* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100407* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100409* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100410 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100409 fallen TM
100499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1005 Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie**
100501 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100503* Filterstaub
100504 andere Teilchen und Staub
100505* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100506* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100508* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100509 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100508 fallen TM
100510* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100511 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100510 fallen
100599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1006 Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie**
100601 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100602 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100603* Filterstaub
100604 andere Teilchen und Staub
100606* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100607* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100609* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100610 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100609 fallen TM
100699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1007 Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie**
100701 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100702 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100703 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100704 andere Teilchen und Staub
100705 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100707* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100708 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100707 fallen TM
100799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1008 Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie**
100804 Teilchen und Staub
100808* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100809 andere Schlacken
100810* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100811 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100810 fallen
100812* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100813 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100812 fallen
100814 Anodenschrott
100815* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

- 100816 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 100815 fällt
- 100817* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100818 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100817 fallen
- 100819* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100820 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100819 fallen TM
- 100899 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1009 Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 100903 Ofenschlacke
- 100905* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 100906 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100905 fallen
- 100907* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 100908 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen
- 100909* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 100910 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 100909 fällt
- 100911* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100912 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100911 fallen
- 100913* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100914 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 100913 fallen
- 100915* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100916 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100915 fallen
- 100999 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1010 Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 101003 Ofenschlacke
- 101005* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 101006 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101005 fallen
- 101007* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 101008 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101007 fallen
- 101009* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 101010 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 101009 fällt
- 101011* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101012 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101011 fallen
- 101013* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101014 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 101013 fallen
- 101015* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101016 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101015 fallen
- 101099 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1011 Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 101103 Glasfaserabfall
- 101105 Teilchen und Staub
- 101109* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 101110 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 101109 fällt
- 101111* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 101112 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt
- 101113* Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101114 Gaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 101113 fallen
- 101115* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101116 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101115 fallen
- 101117* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101118 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101117 fallen
- 101119* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 101120 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101119 fallen TM
- 101199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1012 Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 101201 Rohmischungen vor dem Brennen
- 101203 Teilchen und Staub
- 101205 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 101206 verworfene Formen
- 101208 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 101209* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101210 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101209 fallen
- 101211* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 101212 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 101211 fallen
- 101213 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 101299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 1013 Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**
101301 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
101304 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
101306 Teilchen und Staub (außer 101312 und 101313)
101307 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101309* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
101310 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 fallen
101311 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 und 101310 fallen
101312* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101313 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101312 fallen
101314 Betonabfälle und Betonschlämme
101399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 1014 Abfälle aus Krematorien**
101401* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

11 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISEN-HYDROMETALLURGIE

1101 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 110105* saure Beizlösungen
110106* Säuren (anderweitig nicht genannt)
110107* alkalische Beizlösungen
110108* Phosphatierschlämme
110109* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
110110 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen TM
110111* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
110112 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 110111 fallen
110113* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
110114 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 110113 fallen
110115* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
110116* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
110198* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
110199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1102 Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 110202* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
110203 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
110205* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
110206 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 110205 fallen
110207* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
110299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1103 Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 110301* cyanidhaltige Abfälle
110302* andere Abfälle

1105 Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 110501 Hartzink
110502 Zinkasche
110503* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
110504* gebrauchte Flussmittel
110599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

12 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

1201 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 120101 Eisenfeil- und -drehspäne
120102 Eisenstaub und -teile
120103 NE-Metallfeil- und -drehspäne
120104 NE-Metallstaub und -teilchen
120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
120106* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120107* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120108* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

- 120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 120110* synthetische Bearbeitungsöle
- 120112* gebrauchte Wachse und Fette
- 120113 Schweißabfälle
- 120114* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen TM
- 120116* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen
- 120118* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 120119* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 120120* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 120121 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 120120 fallen
- 120199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1203 Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 120301* wässrige Waschflüssigkeiten TM
- 120302* Abfälle aus der Dampfentfettung TM

13 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

1301 Abfälle von Hydraulikölen

- 130101* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 130104* chlorierte Emulsionen
- 130105* nichtchlorierte Emulsionen
- 130109* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130110* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130111* synthetische Hydrauliköle
- 130112* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 130113* andere Hydrauliköle

1302 Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 130204* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130205* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130206* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130207* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130208* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

1303 Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 130301* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 130306* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 130301 fallen
- 130307* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 130308* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130309* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130310* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

1304 Bilgenöle

- 130401* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 130402* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 130403* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

1305 Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 130501* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 130502* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130503* Schlämme aus Einlaufschächten
- 130506* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130507* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130508* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

1307 Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 130701* Heizöl und Diesel
- 130702* Benzin
- 130703* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

1308 Ölabfälle (anderweitig nicht genannt)

- 130801* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 130802* andere Emulsionen
- 130899* Abfälle (anderweitig nicht genannt)

14 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

1406 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 140601* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 140602* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 140603* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 140604* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 140605* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

15 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (ANDERWEITIG NICHT GENANNT)

1501 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 150101 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 150102 Verpackungen aus Kunststoff
- 150103 Verpackungen aus Holz
- 150104 Verpackungen aus Metall
- 150105 Verbundverpackungen
- 150106 z) gemischte Verpackungen
- 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
- 15010602 gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
- 15010600 gemischte Verpackungen, nicht differenzierbar
- 150107 Verpackungen aus Glas
- 150109 Verpackungen aus Textilien
- 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150111* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

1502 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 150202* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter (anderweitig nicht genannt)), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150203 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen

16 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

1601 Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)

- 160103 Altreifen
- 160104* Altfahrzeuge
- 160106 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 160107* Ölfilter
- 160108* quecksilberhaltige Bestandteile
- 160109* Bestandteile, die PCB enthalten
- 160110* explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)
- 160111* asbesthaltige Bremsbeläge
- 160112 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 160111 fallen
- 160113* Bremsflüssigkeiten
- 160114* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160115 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 160114 fallen
- 160116 Flüssiggasbehälter
- 160117 Eisenmetalle
- 160118 Nichteisenmetalle
- 160119 Kunststoffe
- 160120 Glas
- 160121* z) gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen, nicht differenzierbar
- 160122 z) Bauteile (anderweitig nicht genannt)
- 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200 Bauteile (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
- 160199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1602 Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 160209* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 160210* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen
- 160211* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten

- 160212* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 160213* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen
- 160214 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen
- 160215* z) aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501* quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502* Leiterplatten
- 16021503* Tonerkartuschen
- 16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505* asbesthaltige Bauteile
- 16021506* Kathodenstrahlröhren
- 16021507* Gasentladungslampen
- 16021508* Flüssigkristallanzeigen
- 16021509* externe elektrische Leitungen
- 16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511* Elektrolyt-Kondensatoren
- 16021512* cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile, nicht differenzierbar
- 160216 z) aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen
- 16021601 externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar

1603 Fehlladungen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 160303* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160304 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen
- 160305* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160306 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen

1604 Explosivabfälle

- 160401* Munition
- 160402* Feuerwerkskörperabfälle
- 160403* andere Explosivabfälle

1605 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 160504* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 160505 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504 fallen
- 160506* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 160507* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 160508* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 160509 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160506, 160507 oder 160508 fallen

1606 Batterien und Akkumulatoren

- 160601* Bleibatterien
- 160602* Ni-Cd-Batterien
- 160603* Quecksilber enthaltende Batterien
- 160604 Alkalibatterien (außer 160603)
- 160605 andere Batterien und Akkumulatoren
- 160606* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

1607 Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 160708* ölhaltige Abfälle TM
- 160709* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 160799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1608 Gebrauchte Katalysatoren

- 160801 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 160807)
- 160802* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 160803 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, (anderweitig nicht genannt)
- 160804 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 160807)
- 160805* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 160806* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 160807* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

1609 Oxidierende Stoffe

- 160901* Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat
- 160902* Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 160903* Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid
- 160904* oxidierende Stoffe (anderweitig nicht genannt)

- 1610 Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**
161001* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
161002 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 161001 fallen TM
161003* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
161004 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 161003 fallen TM
- 1611 Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**
161101* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161102 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161101 fallen
161103* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161104 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen
161105* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161106 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161105 fallen
- 17 BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**
- 1701 Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**
170101 Beton
170102 Ziegel
170103 Fliesen, Ziegel und Keramik
170106* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen
- 1702 Holz, Glas und Kunststoff**
170201 Holz
170202 Glas
170203 Kunststoff
170204* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 1703 Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte**
170301* kohlenteerhaltige Bitumengemische
170302 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen
170303* Kohlenteer und teerhaltige Produkte
- 1704 Metalle (einschließlich Legierungen)**
170401 Kupfer, Bronze, Messing
170402 Aluminium
170403 Blei
170404 Zink
170405 Eisen und Stahl
170406 Zinn
170407 gemischte Metalle
170409* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170410* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
170411 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen
- 1705 Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut**
170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen
170505* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält TM
170506 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt TM
170507* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
170508 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt
- 1706 Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**
170601* Dämmmaterial, das Asbest enthält
170603* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
170604 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt
170605* asbesthaltige Baustoffe
- 1708 Baustoffe auf Gipsbasis**
170801* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170802 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen
- 1709 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**
170901* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
170902* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

- 170903* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen

18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

1801 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 180101 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 180103)
180102 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 180103)
180103* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
180104 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
180107 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 180106 fallen
180108* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
180109 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen
180110* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

1802 Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 180201 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 180202 fallen
180202* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
180203 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
180205* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
180206 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 180205 fallen
180207* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
180208 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180207 fallen

19 ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

1901 Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 190102 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
190105* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
190106* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
190107* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
190110* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
190111* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
190112 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen
190113* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190114 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 190113 fällt
190115* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190116 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 190115 fällt
190117* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190118 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190117 fallen
190119 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
190199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1902 Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190203 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
190204* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
190205* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190206 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 190205 fallen TM
190207* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
190208* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190209* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190210 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190208 und 190209 fallen
190211* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190299 z) Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

1903 Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190304* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
190305 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190304 fallen
190306* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
190307 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190306 fallen

1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung
190401	verglaste Abfälle
190402*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
190403*	nicht verglaste Festphase
190404	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost
190599 z)	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
190699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1907	Deponiesickerwasser
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 190702 fällt TM
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (anderweitig nicht genannt)
190801	Sieb- und Rechenrückstände
190802	Sandfangrückstände
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
190806*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190808*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
190810*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen TM
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen TM
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen TM
190899	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
190902	Schlämme aus der Wasserklärung TM
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904	gebrauchte Aktivkohle
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen
191001	Eisen- und Stahlabfälle
191002	NE-Metall-Abfälle
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen
191005*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung
191101*	gebrauchte Filtertone
191102*	Säureteere
191103*	wässrige flüssige Abfälle TM
191104*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
191105*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 191105 fallen TM
191107*	Abfälle aus der Abgasreinigung
191199 z)	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951	Schmierstoff, (SS)

- 19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955 Heizöl schwer, (HS)
- 19119900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

1912 Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (anderweitig nicht genannt)

- 191201 z) Papier und Pappe
- 19120101 untere Sorten
- 19120102 mittlere Sorten
- 19120103 bessere Sorten
- 19120104 krafthaltige Sorten
- 19120105 Sondersorten
- 19120100 Papier und Pappe, nicht differenzierbar
- 191202 Eisenmetalle
- 191203 Nichteisenmetalle
- 191204 Kunststoff und Gummi
- 191205 z) Glas
- 19120501 Weißglas
- 19120502 Braunglas
- 19120503 Grünglas
- 19120504 Buntglas
- 19120505 Mischglas
- 19120500 Glas, nicht differenzierbar
- 191206* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 191207 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt
- 191208 Textilien
- 191209 z) Mineralien (z. B. Sand, Steine)
- 19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
- 19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)
- 19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
- 19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
- 19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
- 19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
- 19120900 Mineralien (z. B. Sand, Steine), nicht differenzierbar
- 191210 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
- 191211* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 191212 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen

1913 Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 191301* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 191302 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen
- 191303* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 191304 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191303 fallen TM
- 191305* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 191306 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 191305 fallen TM
- 191307* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 191308 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 191307 fallen TM

20 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

2001 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)

- 200101 Papier und Pappe
- 200102 Glas
- 200108 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 200110 Bekleidung
- 200111 Textilien
- 200113* Lösemittel
- 200114* Säuren
- 200115* Laugen
- 200117* Fotochemikalien
- 200119* Pestizide
- 200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle

- 200123* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 200125 Speiseöle und -fette
- 200126* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen
- 200127* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 200128 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen
- 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen
- 200131* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 200132 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen
- 200133* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 200134 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen
- 200135* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen
- 200136 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen
- 200137* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 200138 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt
- 200139 Kunststoffe
- 200140 Metalle
- 200141 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
- 200199 z) sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt)
- 20019901 gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
- 20019900 sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

2002 Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 200201 biologisch abbaubare Abfälle
- 200202 Boden und Steine
- 200203 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

2003 Andere Siedlungsabfälle

- 200301 z) gemischte Siedlungsabfälle
- 20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
- 20030102 hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
- 20030104 Abfälle aus der Biotonne
- 20030100 gemischte Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar
- 200302 Marktabfälle
- 200303 Straßenkehrriecht
- 200304 Fäkalschlamm TM
- 200306 Abfälle aus der Kanalreinigung TM
- 200307 Sperrmüll
- 200399 Siedlungsabfälle (anderweitig nicht genannt)

Zusammenfassung der im Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
- 15010602 gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
- 15010600 gemischte Verpackungen, nicht differenzierbar
- 16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen, nicht differenzierbar
- 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200 Bauteile, nicht differenzierbar
- 16021501* quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502* Leiterplatten
- 16021503* Tonerkartuschen
- 16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505* asbesthaltige Bauteile
- 16021506* Kathodenstrahlröhren
- 16021507* Gasentladungslampen
- 16021508* Flüssigkristallanzeigen
- 16021509* externe elektrische Leitungen
- 16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511* Elektrolyt-Kondensatoren
- 16021512* cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile, nicht differenzierbar
- 16021601 externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)

16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar

19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte

19029900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)

19059900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)

19119951 Schmierstoff, (SS)

19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)

19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)

19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)

19119955 Heizöl schwer, (HS)

19119900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

19120101 untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware

19120102 mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen), weiße Späne (leicht oder stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)

19120103 bessere Sorten: Späne (hellbunte und weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier

19120104 krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton

19120105 Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt

19120100 Papier und Pappe, nicht differenzierbar

19120501 Weißglas

19120502 Braunglas

19120503 Grünglas

19120504 Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas

19120505 Mischglas: Mischung aus allen Glassorten

19120500 Glas, nicht differenzierbar

19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau

19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)

19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag

19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen

19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)

19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau

19120900 Mineralien (z. B. Sand, Steine), nicht differenzierbar

20019901 gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen

20019900 sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt

20030102 hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt

20030104 Abfälle aus der Biotonne

20030100 gemischte Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar

Anhang 4

Äquivalenztabelle nach Anhang III EU-Abfallstatistikverordnung (EU Nr. 849/2010)

EWC-Code	Abfallart (EAV Schlüssel)
01.1 Verbrauchte Lösemittel	070103*, 070203*, 070303*, 070403*, 070503*, 070603*, 070703*, 140601*, 140602*, 140604*, 070104*, 070204*, 070304*, 070404*, 070504*, 070604*, 070704*, 140603*, 140605*, 200113*
01.2 Säuren, Laugen oder Salze	030309, 110114, 050116, 050702, 060314, 060316, 060603, 110206, 060101*, 060102*, 060103*, 060104*, 060105*, 060106*, 060704*, 080316*, 090104*, 090105*, 100109*, 110105*, 110106*, 160606*, 200114*, 050111*, 060201*, 060203*, 060204*, 060205*, 090101*, 090102*, 090103*, 110107*, 110113*, 110301*, 191104*, 200115*, 060311*, 060313*, 060315*, 060403*, 060404*, 060405*, 060602*, 100308*, 100403*, 110108*, 110205*, 110302*, 110504*, 160901*, 160902*
01.3 Gebrauchte Öle	130204*, 130205*, 130206*, 130207*, 130208*, 050102*, 050103*, 050104*, 050112*, 080319*, 080417*, 120106*, 120107*, 120108*, 120109*, 120110*, 120112*, 120118*, 120119*, 130104*, 130105*, 130109*, 130110*, 130111*, 130112*, 130113*, 130306*, 130307*, 130308*, 130309*, 130310*, 130506*, 200126*
01.4, 02, 03.1 Chemische Abfälle	160801, 160803, 160804, 020109, 070514, 180109, 180208, 200132, 040217, 080112, 080114, 080116, 080118, 080120, 080201, 080307, 080308, 080313, 080315, 080318, 080410, 080412, 080414, 080416, 200128, 020703, 030299, 040109, 040215, 070215, 070217, 100916, 101014, 101016, 160115, 160505, 180107, 180206, 200130, 160509, 050117, 061303, 100125, 100302, 100318, 100813, 100814, 110203, 200141, 030302, 040104, 040105, 110112, 150203, 190903, 190904, 190905, 190906, 160802*, 160805*, 160806*, 160807*, 020108*, 061301*, 200119*, 070513*, 180108*, 180207*, 200131*, 040216*, 080111*, 080113*, 080115*, 080117*, 080119*, 080312*, 080314*, 080317*, 080409*, 080411*, 080413*, 080415*, 200127*, 030201*, 030202*, 030203*, 030204*, 030205*, 040214*, 050701*, 060802*, 061002*, 070214*, 070216*, 070413*, 080121*, 080501*, 100913*, 100915*, 101013*, 101015*, 110116*, 110198*, 160113*, 160114*,

160504*, 160903*, 160904*, 180106*, 180205*,
200117*, 200129*, 160402*, 160403*, 160401*,
160506*, 160507*, 160508*, 150110*, 050107*,
050108*, 050601*, 050603*, 061305*, 100317*,
100812*, 191102*, 050106*, 130401*, 130402*,
130403*, 130501*, 130502*, 130503*, 130507*,
130508*, 130701*, 130702*, 130703*, 130801*,
130802*, 130899*, 160709*, 190207*, 040103*,
060703*, 070101*, 070107*, 070108*, 070201*,
070207*, 070208*, 070301*, 070307*, 070308*,
070401*, 070407*, 070408*, 070501*, 070507*,
070508*, 070601*, 070607*, 070608*, 070701*,
070707*, 070708*, 090113*, 110111*, 050115*,
060702*, 061302*, 070109*, 070110*, 070209*,
070210*, 070309*, 070310*, 070409*, 070410*,
070509*, 070510*, 070609*, 070610*, 070709*,
070710*, 110115*, 150202*, 190110*, 190806*,
190807*, 190808*, 191101*

03.2 Schlämme von Industrieabwässern	030305, 030310, 040106, 040107, 040220, 050110, 050114, 050604, 060503, 070112, 070212, 070312, 070412, 070512, 070612, 070712, 100121, 100123, 100126, 100212, 100215, 100328, 100410, 100509, 100610, 100708, 100820, 101120, 101213, 110110, 120115, 161002, 161004, 190812, 190814, 191304, 191306, 191308, 040219*, 050109*, 060502*, 070111*, 070211*, 070311*, 070411*, 070511*, 070611*, 070711*, 100120*, 100122*, 101119*, 110109*, 110207*, 120114*, 161001*, 161003*, 190811*, 190813*, 191303*, 191305*, 191307*, 010505*, 100211*, 100327*, 100409*, 100508*, 100609*, 100707*, 100819*, 120301*, 120302*, 160708*, 190810*, 191103*
03.3 Schlämme und Flüssigabfälle aus der Abfallbehandlung	190206, 190404, 190603, 190604, 190605, 190606, 190703, 191106, 190205*, 190208*, 190211*, 190702*, 191105*
05 Medizinische und biologische Abfälle	180101, 180102, 180104, 180201, 180203, 180103*, 180202*
06.1 Metallische Abfälle, eisenhaltig	100210, 101206, 120101, 120102, 160117, 170405, 190102, 191001, 191202
06.2 Metallische Abfälle, nicht eisenhaltig	170402, 170401, 170403, 110501, 120103, 120104, 160118, 170404, 170406, 170411, 191002, 191203
06.3 Metallische Abfälle, eisenhaltig und nicht eisenhaltig gemischt	150104, 020110, 170407, 200140
07.1 Glasabfälle	150107, 101112, 160120, 170202, 191205, 200102, 101111*

07.2 Papier- und Pappeabfälle	150101, 191201, 200101
07.3 Gummiabfälle	160103
07.4 Kunststoffabfälle	150102, 020104, 070213, 120105, 160119, 170203, 191204, 200139
07.5 Holzabfälle	150103, 030105, 030101, 030301, 170201, 191207, 200138, 030104*, 191206*, 200137*
07.6 Textilabfälle	200110, 040209, 040210, 040221, 040222, 150109, 191208, 200111, 040101, 040102, 040108
07.7 PCB-haltige Abfälle	130101*, 130301*, 160109*, 160209*, 160210*, 170902*
08 (exkl. 08.1, 08.41) Ausrangierte Geräte (außer ausrangierte Kraftfahrzeuge, Batterien und Akkumulatoren)	090110, 090112, 160214, 200136, 160112, 160116, 160122, 160216, 160211*, 200123*, 090111*, 160213*, 200135*, 160107*, 160108*, 160110*, 160121*, 160215*, 200121*
08.1 Ausrangierte Kraftfahrzeuge	160106, 160104*
08.41 Batterien und Akkumulatoren	160604, 160605, 200134, 160601*, 160602*, 160603*, 200133*,
09.1 Tierische und gemischte Nahrungsmittelabfälle	020102, 020201, 020202, 020203, 020501, 020302, 020602, 190809, 200108, 200125
09.2 Pflanzliche Abfälle	020107, 200201 ¹ , 020101, 020103, 020301, 020303, 020304, 020601, 020701, 020702, 020704
09.3 Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist	020106
10.1 Hausmüll und ähnliche Abfälle	200301, 200302, 200307, 200399, 200303
10.2 Gemischte und undifferenzierte Stoffe	150105, 150106, 010399, 010499, 010599, 020199, 020299, 020399, 020499, 020599, 020699, 020799, 030199, 030307, 030308, 030399, 040199, 040299, 050199, 050699, 050799, 060199, 060299, 060399, 060499, 060699, 060799, 060899, 060999, 061099, 061199, 061399, 070199, 070299, 070399, 070499, 070599, 070699, 070799, 080199, 080299, 080399, 080499, 090107, 090108, 090199, 100199, 100299, 100399, 100499, 100599, 100699, 100799, 100899, 100999, 101099, 101199, 101299, 101399, 110199, 110299, 110599, 120113, 120199, 160199, 160304, 160306, 160799, 190199, 190299, 190599, 190699, 190801, 190899, 190999, 191199, 200199, 090106*, 160303*, 160305*,

	170409*, 170410*, 180110*
10.3 Sortierrückstände	190203, 190210, 190501, 190502, 190503, 191004, 191006, 191210, 191212, 190204*, 190209*, 190403*, 191003*, 191005*, 191211*
11 Gewöhnliche Schlämme	190805, 020204, 020305, 020403, 020502, 020603, 020705, 030311, 050113, 190902, 200304, 200306
12.1 Mineralische Bau- und Abbruchabfälle	170101, 170102, 170103, 170107, 170508, 170802, 170302, 170604, 170904, 170106*, 170507*, 170801*, 170301*, 170303*, 170204*, 170603*, 170901*, 170903*
12.2, 12.3, 12.5 Andere mineralische Abfälle	010101, 010102, 010306, 010308, 010309, 010408, 010409, 010410, 010411, 010412, 010413, 010504, 010507, 010508, 020401, 080202, 101110, 101201, 101301, 190802, 190901, 191302, 200203, 020402, 060904, 061101, 080203, 100305, 100914, 101103, 101105, 101114, 101208, 101212, 101304, 101306, 101310, 101311, 101314, 120117, 120121, 100906, 100908, 101006, 101008, 161102, 161104, 161106, 060701*, 061304*, 101309*, 150111*, 160111*, 160212*, 170601*, 170605*, 010304*, 010305*, 010307*, 010407*, 010506*, 101109*, 191301*, 060903*, 101113*, 101211*, 110202*, 120116*, 120120*, 100905*, 100907*, 101005*, 101007*, 161101*, 161103*, 161105*
12.4 Verbrennungsrückstände	100105, 100107, 100119, 100208, 100214, 100320, 100324, 100326, 100703, 100705, 100816, 100818, 100910, 101010, 101116, 101118, 101205, 101210, 101307, 101313, 060902, 100101, 100102, 100103, 100115, 100117, 100124, 100201, 100202, 100316, 100322, 100330, 100501, 100504, 100511, 100601, 100602, 100604, 100701, 100702, 100704, 100804, 100809, 100811, 100903, 100912, 101003, 101012, 101203, 110502, 100118*, 100207*, 100213*, 100319*, 100323*, 100325*, 100404*, 100406*, 100407*, 100503*, 100505*, 100506*, 100603*, 100606*, 100607*, 100815*, 100817*, 100909*, 101009*, 101115*, 101117*, 101209*, 101312*, 101401*, 110503*, 100104*, 100113*, 100114*, 100116*, 100304*, 100309*, 100315*, 100321*, 100329*, 100401*, 100402*, 100405*, 100510*, 100808*, 100810*, 100911*, 101011*
12.6 Böden	170504, 200202, 050105*, 170503*

12.7 Baggergut

170506, 170505*

12.8, 13 Mineralische Abfälle aus der
Abfallbehandlung und stabilisierte Abfälle

190112, 190114, 190116, 190118, 190119,
191209, 190305, 190307, 190401, 190105*,
190106*, 190107*, 190111*, 190113*, 190115*,
190117*, 190402*, 191107*, 190304*, 190306*

¹ Einschließlich 20030104.

Anhang 5

Verwertungsverfahren (R-Verfahren) und Beseitigungsverfahren (D-Verfahren) gemäß Anlagen 1 und 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz ¹

Verwertungsverfahren (Anlage 2 KrWG)

- | | | | |
|-----|--|------|--|
| R 1 | Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung | R 8 | Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen |
| R 2 | Rückgewinnung und Regenerierung von Lösemitteln | R 9 | Erneute Öltraffination oder andere Wiederverwendungen von Öl |
| R 3 | Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren) | R 10 | Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung |
| R 4 | Recycling und Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen | R 11 | Verwendung von Abfällen, die bei einem der in R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden |
| R 5 | Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen | R 12 | Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen |
| R 6 | Regenerierung von Säuren und Basen | R 13 | Lagerung von Abfällen, bis zur Anwendung eines der in R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |
| R 7 | Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung von Verunreinigungen dienen | | |

Beseitigungsverfahren (Anlage 1 KrWG)

- | | | | |
|-----|--|------|--|
| D 1 | Ablagerungen in oder auf dem Boden (zum Beispiel Deponien) | D 8 | Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden |
| D 2 | Behandlung im Boden (zum Beispiel biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich) | D 9 | Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (zum Beispiel Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren) |
| D 3 | Verpressung (zum Beispiel Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume) | D 10 | Verbrennung an Land |
| D 4 | Oberflächenaufbringung (zum Beispiel Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen) | D 11 | Verbrennung auf See |
| D 5 | Speziell angelegte Deponien (zum Beispiel Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden) | D 12 | Dauerlagerung (zum Beispiel Lagerung von Behältern in einem Bergwerk) |
| D 6 | Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren und Ozeanen | D 13 | Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren |
| D 7 | Einleitung in Meere und Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden | D 14 | Neuverpacken vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren |
| | | D 15 | Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |

¹ Die Auflistung dient Ihrer Orientierung. Die im Gesetz stehenden Fußnoten wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht mit übernommen.